

BMDCOMMERCE

VON DER FAKTURA BIS ZUR KOMPLETTEN ERP-LÖSUNG





HERZLICH WILLKOMMEN IN DER WELT VON BMD!

BMDCOMMERCE ist die umfassende ERP-Lösung (Enterprise Resource Planning) von BMD. Wir unterstützen Sie bei der Auftragsabwicklung, in der Warenwirtschaft und bei Produktionsabläufen.

BMDCOMMERCE ist im Geschäftsalltag und in den unterschiedlichsten Branchen erprobt. Über 3.000 Betriebe in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Slowakei, Slowenien und Ungarn vertrauen auf **BMDCOMMERCE**. International tätige Unternehmen profitieren von der Mehrsprachigkeit der BMD Software.

Durch flexible Anpassbarkeit und Unterstützung verschiedenster Prozesse ist **BMDCOMMERCE** in jeder Betriebsgröße optimal einsetzbar, komplexen Anforderungen gewachsen und bietet Erleichterung und Zeitersparnis bei der Bewältigung von Routineabläufen.

BMDCOMMERCE ist einfach, modular und übersichtlich strukturiert – die Voraussetzung für eine kostengünstige, individuelle und rasche Einführung.

Zum schnellen Auffinden von Artikel-, Kunden- oder Auftragsdaten stehen Suchroutinen mit praktischen Filterfunktionen zur Verfügung. Zusätzliche Tools - frei definierbare Datenfeldsteuerung, der integrierte Bildschirmgenerator und ein umfangreicher Formulargenerator - versetzen Sie in

die Lage, Ihre eigenen Bildschirmmasken für Dateneingaben, Statistiken, sowie individuelle Formularausdrucke zu gestalten. Top-Informationen stehen Ihnen in kürzester Zeit zur Verfügung – Reaktionszeiten werden minimiert und Ihre Wettbewerbsvorteile gesteigert.

WARUM BMD?

- Praktische Tools passen sich an Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen an.
- Eine Detailanalyse vor dem Kauf schafft Gewissheit, was Sie brauchen.
- Unsere Experten und zertifizierte Trainer sorgen für eine rasche Einführung und Umsetzung in Ihrem Unternehmen.
- Seminare in Ihrer Nähe schulen Sie für den effizienten Umgang in der Praxis.
- Die BMD Hotline, Tel. +43 (0)50 883, hilft Ihnen jederzeit im Geschäftsalltag.
- Online Update System – laufende Updates garantieren die Anpassung an die jeweilige Rechtssituation Ihres Landes.
- Die Kundenzufriedenheit (27.000 Kunden) wurde uns in unabhängigen Studien bestätigt.
- Für Einsteiger und Kostenoptimierer bieten wir als preisgünstige Alternative zum Kauf: Miete und Mietkauf!
- Modernste Technologien garantieren Datensicherheit und Flexibilität.

VORSPRUNG DURCH INNOVATIVE TECHNIK

- „Alles aus einer Hand“ – **BMDCOMMERCE** ist zusammen mit **BMDACCOUNT**, **BMDHRM**, **BMDPROJECT** und **BMDCRM** eine umfassende Komplettlösung für alle betrieblichen Bereiche.
- Skalierbar vom Einzelplatz bis zu mehreren hundert Anwendern
- Unterstützung der aktuellsten Datenbank-Versionen von Microsoft SQL
- Volle Unterstützung der neuesten Microsoft Betriebssysteme.
Details dazu finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.bmd.com
- Cloud-Lösungsanbieter – modernste IT-Infrastruktur, komplette Wartung und Updates durch die **BMDTechnik**
- Objektorientiertes Design
- Hochqualifizierte IT-Mitarbeiter in allen Bereichen wie Virtualisierung, Firewall, Server, SAN, Bladetechnologie, u. v. m.
- Microsoft Gold Partner, HP Preferred Partner, Checkpoint Partner
- Mit BMD bleiben Sie immer updatefähig.

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW

Mit BMD erwerben Sie die Sicherheit, ein System einzusetzen, das nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung zertifiziert wurde.

- 4 Jahrzehnte Erfahrung
- Integrierte Software
- ISO-9001 zertifiziert seit 1996
- Einheitliche Benutzerführung
- Direkthilfen/Online-Dokumentation
- Benutzerindividuelle Menüs (Outlookbar)
- Explorer-Struktur
- Microsoft-Integration (Word, Excel, Outlook, Exchange)
- Internetbedienbarkeit
- Vergabe von Benutzerberechtigungen: programm- und mandantenspezifisch
- Top-down-Auswertungen: Durchstieg bis zum Beleg
- Plausibilitätskontrollen
- Import-/Exportfunktionen (ASCII, CSV, HTML, XML, ...)

FLEXIBILITÄT UND INDIVIDUALITÄT

Ein wesentliches Merkmal des BMD Systems ist die **flexible Gestaltungsmöglichkeit aller Eingabemasken**. Alle Abläufe werden optimal an Ihre Anforderungen angepasst. Besonderer Wert wird auf die **Optimierung des Eingabeflusses** gelegt, um in den sensiblen Bereichen der Massendatenerfassung höchste Effizienz zu erreichen. Individualität bei den Auswertungen wird durch frei definierbare Formulare ganz groß geschrieben.

Bei der Listenerstellung unterstützt Sie ein Listgenerator, der Stamm- und Bewegungsdaten, **nach Ihren Wünschen sortiert und gefiltert**, ausgibt. Alle Auswertungen können auch exportiert (z. B. in MS Excel, MS Word, ...) und sofort in beliebigen Formaten (rtf, pdf, pcl, html) versandt werden (via E-Mail, Fax usw.).



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE FUNKTIONEN _____ Seite 6

DIE MODULE IM ÜBERBLICK _____ Seite 7

MODULE FÜR DEN VERKAUF _____ Seite 8

Fakturierung _____ Seite 8

Provisionen _____ Seite 11

Offene Posten-Verwaltung,
Preis- und Rabatt-Tabellen _____ Seite 12

Teil- und Schlussrechnung, Rechnungs- und
Zahlungsplan, Wiederhol faktura, Fremdwährung
und Fremdsprachen _____ Seite 13

Abgabenverwaltung – Steuern, Packstoffe
(ARA, Grüner Punkt), Farben und Größen _____ Seite 14

Gebinde und Transporteinheiten, Tourenplan _____ Seite 15

Budgetierung, Verleih _____ Seite 16

Serviceplan, Auftragsimport und -vorerfassung,
MDE - Mobile Datenerfassung _____ Seite 17

Schnittstelle EDI-XML, Intrastat _____ Seite 18

Bonus im Verkauf, Gefahrgut,
Datanorm-Schnittstelle, Rechtsversionen _____ Seite 19

KASSENLÖSUNG _____ Seite 20

Einsatzgebiete, Kassenstammdaten _____ Seite 20

Der Kassiervorgang _____ Seite 21

Vorteile _____ Seite 22

LAGER _____ Seite 23

Funktionen im Überblick _____ Seite 23

Stückliste _____ Seite 24

Chargenverwaltung, Seriennummern _____ Seite 25

MDE-Lager _____ Seite 26

EINKAUF _____ Seite 27

Funktionen im Überblick _____ Seite 27

ER-Kontrolle, MDE-Einkauf, Ankauf _____ Seite 29

PRODUKTION – BMDPPS _____ Seite 30

Die Vorteile _____ Seite 30

BMDPPS Basis _____ Seite 31

Material _____ Seite 32

Arbeitsplan _____ Seite 33

Fremdfertigung _____ Seite 34

Personaleinsatzplanung,
BDE Betriebsdatenerfassung _____ Seite 35

CAM – Maschinen-/Leitstandanbindung, MGA _____ Seite 36

MDE Mobile Datenerfassung _____ Seite 37

Lebensmittelinformation _____ Seite 38

BRANCHENBEISPIELE _____ Seite 39**BMDPROJECT** _____ Seite 41**BMDLEISTUNGSERFASSUNG** _____ Seite 42**BMDCRM –
MEHR ORGANISATION** _____ Seite 43

Kunden-Navigator, Projekt-Navigator, Stammdaten _____ Seite 43

Kontaktjournal, Telefonprotokoll, Terminkalender,
Aufgaben _____ Seite 44Reklamationen, Termindienstplan, Standardbrief,
Call Interface, Workflow, Compass Realtime &
Compass Finance, Kampagnenmanagement _____ Seite 45Besprechungsprotokoll, Eventmanager, Umfrage,
Zuständigkeiten, Ressourcen, Ideen, Wecker,
Interne Nachrichten, Gelöschte Objekte _____ Seite 46**BMDDMS** – Dokumentenmanagement & Archiv _____ Seite 47**BMDTOOLS – UNTERSTÜTZUNG
AUF EINEN BLICK** _____ Seite 48**BMDTECHNIK** _____ Seite 49**BMDAKADEMIE –
WISSEN BRINGT ERFOLG** _____ Seite 50

ALLGEMEINE FUNKTIONEN

BMDCOMMERCE bietet zahlreiche Funktionen, die Ihr tägliches Arbeiten erleichtern und in jedem Bereich eine Fülle an individuellen Möglichkeiten zur Steigerung der Flexibilität und Produktivität.

FREIE FELDAUSWAHL

- Durch die frei definierbare Feldauswahl ist es möglich, in jedem Bereich das Programm individuell auf die von Ihnen benötigten Felder einzustellen. Dadurch werden Eingaben optimiert. (Keine leeren Felder, die Sie nicht brauchen!)
- Eine freie Formatierung der einzelnen Spalten verbessert die optische Darstellung, wie z. B. negative Zahlen in Rot.
- Vorschlagswerte in Feldern, Definition von Pflichtfeldern oder Benutzerwerten (Auswahlbox mit Vorschlägen) lassen keinen Wunsch offen.

FORMEL- UND MAKROVERWALTUNG

Durch eine in die Datenbank integrierte Makro- und Formelverwaltung haben Sie die Möglichkeit, von einfachen Berechnungen mit Verknüpfungen zu Datenbankfeldern bis hin zu komplexen Makros individuelle Programmanpassungen vorzunehmen (z. B. Formeln: Artikelmenge x Artikelgewicht, Makro: Anbindung von Waagen).

BILDSCHIRMLISTEN

- Durch die in BMD integrierten Bildschirmlisten können diverse Listen leicht aufbereitet werden.
- Sortierungen, Gruppierungen, Haupt- und Zwischensummen, sind durch ein übersichtliches Menü einfach zu erstellen. Eine graphische Aufbereitung mit Diagrammen ist ebenfalls möglich und visualisiert rasch Ihre Daten.

BERECHTIGUNGEN

Die Berechtigungsverwaltung gibt Ihrem Unternehmen die nötige Datensicherheit. Erzeugen Sie einzelne Berechtigungsgruppen, in denen die User zugeordnet werden. Durch ein Ampelsystem ist die Berechtigungsverwaltung leicht zu bedienen.

Eine weitere Alternative zur Berechtigung haben Sie mit der Festlegung von Datenbesitzergruppen. Sie steuern, ob und wer einzelne Daten ansehen oder bearbeiten darf.

WARENWIRTSCHAFT ODBC-ZUGRIFF

Diese Schnittstelle ist eine wichtige Programmierhilfe, falls Sie dem Programmierer eines anderen Programms das Lesen von Daten in Ihrer Warenwirtschaft gestatten möchten.

MODULE IM ÜBERBLICK

VERKAUF

BMD unterstützt alle Entscheidungen und Vorgänge, die notwendig sind, um Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung für Kunden optimal verfügbar zu machen - vom Angebot, über den Auftrag und Lieferschein bis hin zur xml-Rechnung.

KASSE

Für den Einzelhandel, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe steht eine komplette Kassenlösung mit Touchscreen, Bankomat, EAN-Code Verwaltung, Gutscheinverwaltung und selbst definierbaren Zahlungsarten bereit.

Flexibel passt sich das BMD Kassenprogramm Ihren Anforderungen an. Die Benutzerführung kann genauso eingestellt werden, wie es für Sie am vorteilhaftesten ist.

LAGER

Mit der BMD Lagerverwaltungssoftware sorgen Sie für eine wirtschaftliche Lagerführung und stellen die optimale Lieferbereitschaft sicher. Verwalten Sie beliebig viele Lager mit Regalen. Inventur, mobile Datenerfassung und verschiedenste Statistiken runden diesen Bereich ab. Größtmöglichen Nutzen entfaltet die Lagersoftware durch die volle Integration mit den Modulen BMD Fakturierung, Bestellwesen und Kasse. Die Anbindung an die BMD Buchhaltung und Kostenrechnung ermöglicht außerdem ein höchst effizientes Arbeiten, ohne doppelte Dateneingabe.

EINKAUF

Das Basispaket Einkauf enthält alle Funktionen und Tools, die Sie für ein gut organisiertes Bestellwesen benötigen. Ein aufgrund von Mindestlagerbeständen automatisch erstellter Bestellvorschlag kann manuell ergänzt werden. Anfragen oder Bestellungen können per Brief oder automatisch per E-Mail, Fax oder elektronisch (xml-Dateien) an mögliche Lieferanten versendet werden. Auftragsbezogene Bestellungen werden nach Warenlieferung dem offenen Auftrag zugeordnet.

Gelieferte Bestellungen werden automatisch im Lager zugebucht und für die ER-Kontrolle zur Verfügung gestellt.

PRODUKTION

BMD bietet ein komplettes Produktionsplanungs- und Steuerungssystem für Produktionsbetriebe im Bereich Arbeitsvorbereitung, Kapazitätsberechnung, Produktionssteuerung, Betriebsdatenerfassung und Qualitätskontrolle. Eine grafische Planung sowohl im Bereich Mitarbeiter als auch bei Maschinen fördert die Realisierung kurzer Durchlaufzeiten und optimale Termintreue.

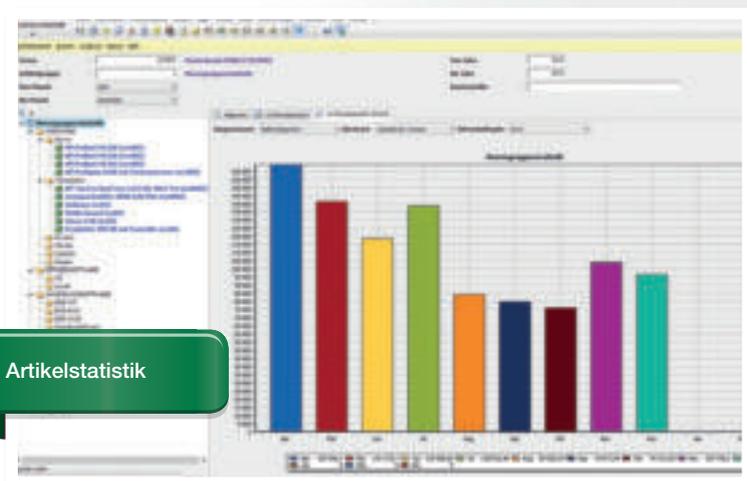
MODULE FÜR DEN VERKAUF

FAKTURIERUNG

Angebot, Auftrag, Lieferschein und Rechnung – das Fakturierungsprogramm von BMD ist ein branchenübergreifendes Paket, das Sie mit vielen praktischen Funktionen bei allen Arbeitsschritten der Auftragsbearbeitung unterstützt.

FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Die freie Zusammenstellung der verfügbaren Felder für die Eingabe, Bildschirmauswertungen und den Druck der Formulare (wie Auftragsbestätigung, Lieferschein, Kreditrechnung, Barrechnung, Gutschrift, Korrekturrechnung etc.) ermöglichen die flexible Anpassung an Ihr Unternehmen.
- Kunden und Artikel werden in statistische Gruppen eingeteilt. Eine Unterteilung der Artikel in einer nach unten offenen Baumstruktur (beliebig viele Untergruppen) ermöglicht ein rasches Finden der Artikel. Die mehrfache Erstellung dieser Artikelgruppen erleichtert einzelnen Personen das Arbeiten durch Hinterlegung (eigene Artikelgruppe für Lager, Verkauf, u. v. m.). In den Statistiken wird auch auf die Artikelgruppen verzweigt. Dadurch können eigene Gruppen erzeugt werden, die nur für Auswertungen relevant sind.
- Automatische Preiserhöhungen samt Rundung der Beträge
- Frei definierbare Auftragsarten – Aufträge, Fakturen, Serviceaufträge, Garantien, Gutschriften, Ware zur Ansicht u. v. m.
- Mehrere Mehrwert-Steuersätze sind auf einem Auftrag möglich.
- Einfache Unterscheidung von Kunden, Liefer- und Rechnungsadresse und Hinterlegung von mehreren Liefer- oder Rechnungsadressen
- Regelwerke für innergemeinschaftliche Lieferungen, Bauleistung - Reverse Charge
- Anlage von Kunden und Artikeln während der Auftragserfassung
- Vergleich des Kreditlimits laut BMD Finanzbuchhaltung mit dem Saldo und Wert offener Aufträge
- In den hinterlegten Einheitentabellen kann mit unterschiedlichen Einheiten und Faktoren gerechnet werden. Durch diese Hinterlegung können dann in der Auftragserfassung unterschiedliche Einheiten verwendet werden (Kisten, Paletten, etc.).
- Lieferterminkontrolle, Teillieferungen
- Barcodefähig in allen Bereichen
- Alle Formen der Rechnung und das Rechnungsjournal entsprechen den gesetzlichen Vorschriften des Landes, in dessen Rechtsversion Sie die Software einsetzen.
- Versand der Rechnung per E-Mail oder als xml-Datei
- Variabel gestaltbare und detaillierbare Statistik nach Kunden, Artikeln, Lieferanten, Vertretern, usw. Eine Darstellung der Statistik in Balken- oder Liniendiagrammen ist ebenfalls möglich.
- Auftragsübersicht nach Kunden oder Projekten sortiert
- Automatische Verbuchung aller Auftragsarten (auch Barverkauf) in die BMD Finanzbuchhaltung mit Kontroll- und Korrekturmöglichkeit
- Import und Export von Stammdaten aus oder in MS Excel ist jederzeit möglich
- Auswertungen und Statistiken wie Kunden, Artikel, Lieferanten, Lager

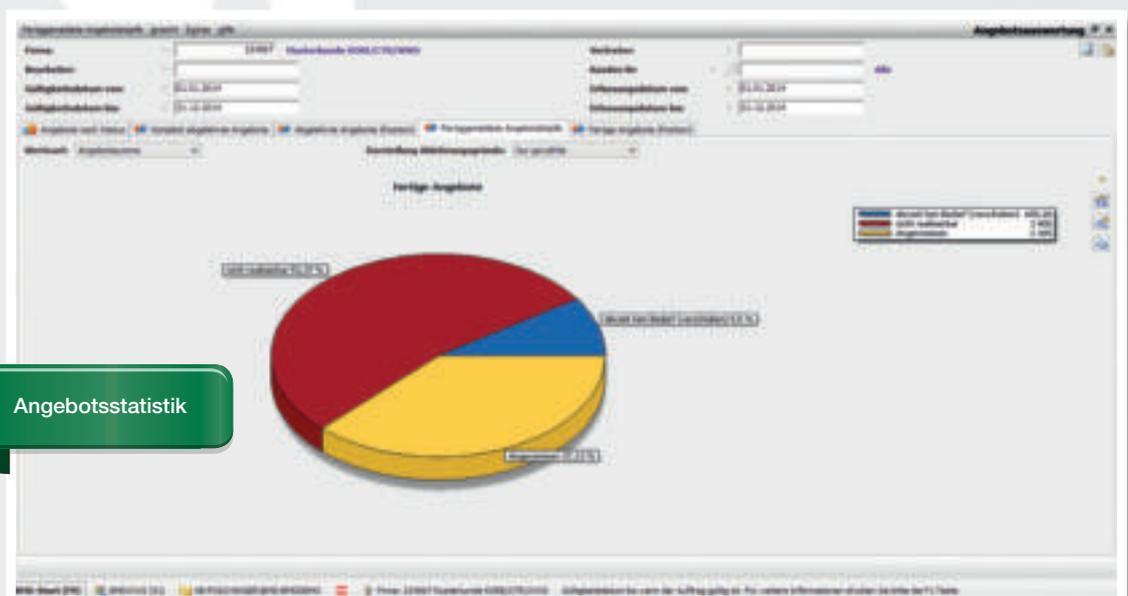




ANGEBOT

Erstellen Sie Angebote mit Artikeln, Leistungen und Stücklisten sowie variablen Textpassagen.

- Ermittlung von Preisen und Rabatten
- Frei gestaltbarer Angebotsausdruck mit dem Formulargenerator
- Nutzung einmal erstellter Angebote als Vorlagen
- Überwachung offener Angebote
- Datenerweiterung für die Anlage von Interessenten
- Bearbeitbare Ausdruckvorschau
- Verwaltung von Angebotsgruppen und Angebotsoptionen
- Bearbeitungsliste nach den offenen Nachbearbeitungsterminen
- Automatische Erstellung von Aufgaben im Bereich **BMDCRM** mittels frei definierbarer Workflows
- Grafische Angebotsstatistik
- Übernahme eines Angebots in einen Auftrag



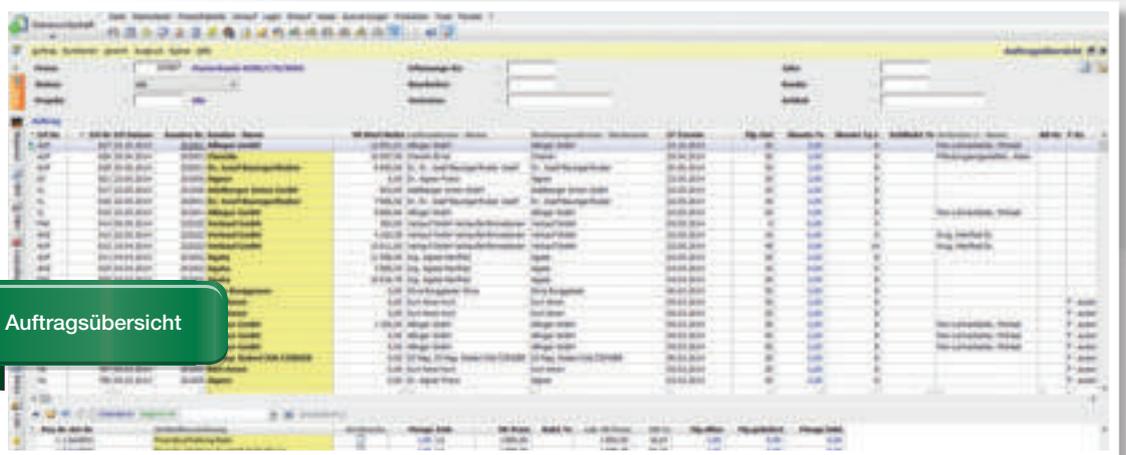
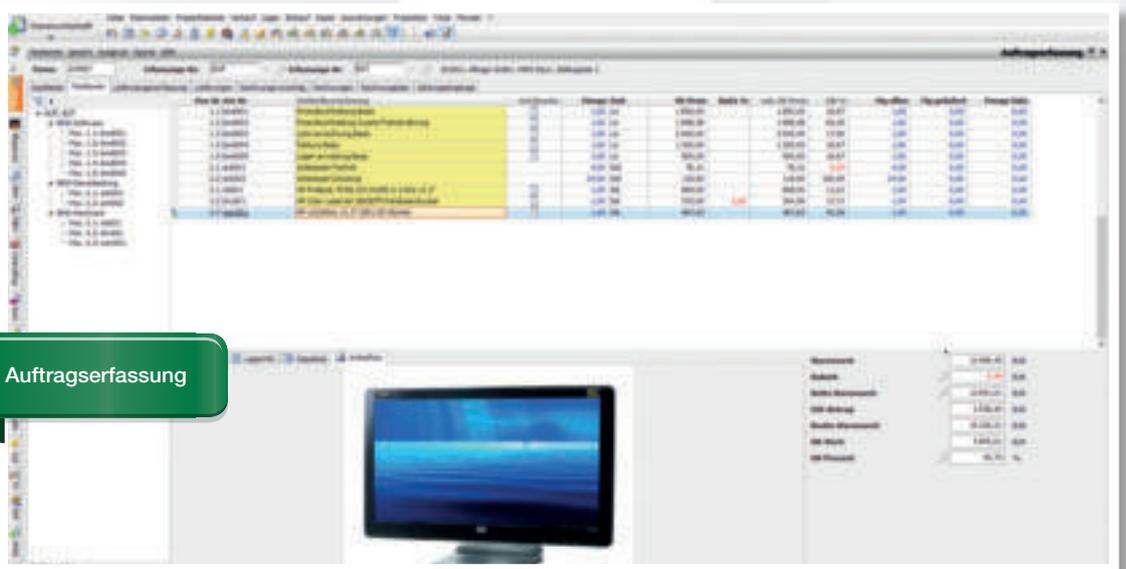
Angebotsstatistik

AUFTRAGSERFASSUNG

Erfassen Sie Aufträge, übernehmen Sie Änderungen und erstellen Sie anschließend auf Knopfdruck Auftragsbestätigung, Lieferschein und Faktura. Profitieren Sie dabei unter anderen von folgenden nützlichen Funktionen:

- Schnelle Suche nach Artikel, Preisen, Aufträgen, Angeboten etc.
- Individuelle Artikel-, Artikellang- und Artikelergänzungstexte
- Mehrere Mehrwertsteuer-Sätze auf einem Auftrag oder einer Faktura
- Anzeige des Deckungsbeitrags in Prozent und Betrag inklusive Warnung bei DB-Unterschreitung
- Zuordnung der Aufträge auf Projekte und damit verbundener Projektverwaltung
- Flexibler Excel-Export und CSV-Import von Stammdaten
- Umfassende Informationen wie Bild, Dokumente (CRM), Kundenkartei, Preise
- Aussagekräftige Auftragsauswertung je Status (offene, gelieferte, gelieferte und nicht verrechnete, verrechnete Aufträge)

In Verbindung mit der BMD Finanzbuchhaltung können Sie sich jederzeit den Kontosaldo mit Kreditlimitüberschreitung anzeigen lassen. Bereits geleistete Anzahlungen werden dabei automatisch berücksichtigt.



AUSDRUCKMODELL-MANAGEMENT

Individuell an den Kunden angepasste Formulare gewinnen immer mehr an Bedeutung. In kurzer Zeit entsteht eine Vielzahl an Formularen. Das Ausdruckmodell-Management verwaltet diese Formulare optimal. Erstellte Ausdruckmodelle (Formulare) werden per Mausklick den Kunden oder Kundengruppen rasch zugeordnet.

KUNDEN-NAVIGATOR

Der Kunden-Navigator stellt alle kunden-, lieferanten-, interessentenbezogenen Informationen in einer kompakten Oberfläche zur Verfügung.

Ausgehend von einem Top-down-Menü verzweigen Sie in die gewünschten Bereiche, wie z. B. in den Kundenstamm, das Kontoblatt, die Dokumente oder in den Kundenkalender, der alle Termine und Aufgaben mit den Geschäftspartnern auflistet.

Greifen Sie rasch auf gelieferte Artikel, offene Lieferungen, Saldi und Kreditlimits laut Finanzbuchhaltung, Kundenstatistiken, Chronikeinträge zum aktuellen Kunden, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen und die dazugehörigen Positionen zu.

KOSTENRECHNUNG

- Hinterlegung von Kostenstelle, Kostenträger und drei weiteren frei definierbaren Dimensionen (wie z. B. bei Artikeln, Kunden oder Projekten)
- Eingabemöglichkeit direkt in der Auftragsfassung
- Überleitung in die Finanzbuchhaltung und in die Kostenrechnung

PROVISIONEN

Mit dem Provisions-Modul können Sie Provisionen für mehrere Verkäufer pro Kunde und Auftrag berechnen.

- Bis zu 4 Verkäufer sind am Kundenstamm hinterlegbar oder am Auftrag auswählbar.
- Berechnen Sie die Provision aus dem Deckungsbeitrag oder Umsatz, als Prozentsatz oder Betrag pro Artikel/Produktgruppe.
- Die Provision kann auch - abhängig von den gewährten Rabatten - gestaffelt werden.
- Abrechnung der Provision aus den gestellten oder bezahlten Rechnungen (OP-Verwaltung oder Finanzbuchhaltung sind notwendig)

VERTRETERABRECHNUNG										
Kunden: 00000000000000000000		Vom: 01.01.2012 Bis: 31.01.2012								Seite: 1
Vertreter:	1	Krag								
Aufgabe:	Werte	Werte	Verkaufsbezeichnung	Menge	USt	Netto	USt %	USt-Wert	Proz %	Provision
000	010	000	HP Color LaserJet 3600DN/Fullsize/Bureau	1	000	45,17 €	0%	0,00 €	0,0	0,00 €
000	010	000	HP LaserJet 2130 L&D/Work	2	000	795,82 €	0%	0,00 €	0,0	26,86 €
								1.010,99 €		26,86 €
000	010	000	Abtaper G&B							26,86 €
000	010	000	HP LaserJet 2130 L&D/Work	1	000	426,95 €	0%	0,00 €	0,0	11,39 €
000	010	000	Problemlös.	1	000	399,88 €	100%	0,00 €	0,0	21,87 €
								826,83 €		33,26 €
000	010	000	Berkhoff Wicket							25,56 €
000	010	000	HP LaserJet 2130 L&D/Work	1	000	477,43 €	0%	0,00 €	0,0	26,91 €
000	010	000	Abtaper Technik	1	000	41,89 €	0%	0,00 €	0,0	0,00 €
								1.007,06 €		53,77 €
000	010	000	Dr. B. Josef Baumgartner Josef							53,77 €
000	010	000	HP LaserJet 2130 L&D/Work	1	000	426,95 €	0%	0,00 €	0,0	26,91 €
000	010	000	Dr. B. Josef Baumgartner Josef							26,91 €
000	010	000	Abtaper Technik	1	000	41,89 €	0%	0,00 €	0,0	0,00 €
000	010	000	HP LaserJet 2130 L&D/Work	1	000	426,81 €	0%	0,00 €	0,0	21,86 €
								468,71 €		21,86 €

OFFENE POSTEN-VERWALTUNG

Mit dem Ergänzungsmodul OP-Verwaltung für Fakturierung behalten Sie stets den Überblick über alle offenen Rechnungen Ihrer Kunden.

Über die Anbindung an die Debitorenbuchhaltung werden Rechnungen automatisch als offene Posten verbucht. Sie können den Rechnungen Zahlungen zuordnen und sehen jederzeit, welche Beträge noch offen sind.

INTEGRIERTES MAHNWESEN

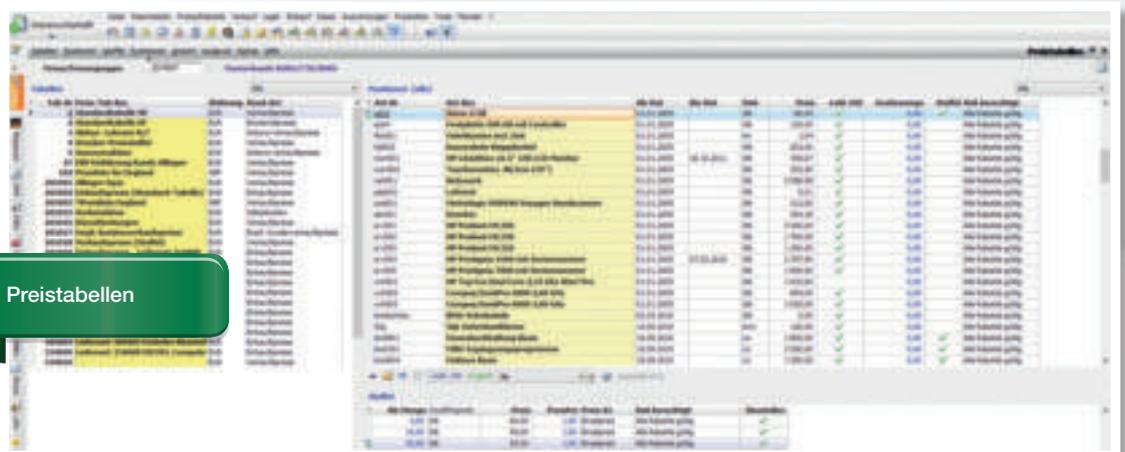
Mit dem integrierten Mahnwesen der BMD Buchhaltungssoftware gestalten Sie Ihre Mahntexte völlig frei und in verschiedenen Sprachen.

- Ansehen und Bearbeiten von Mahnvorschlagen am Bildschirm
- Gestaltung von Mahnungen auf standardisierten oder individuellen Formularen
- Ausdruck inklusive Mahngebühren und Verzugszinsberechnung

PREIS- UND RABATT-TABELLEN

Das Preismanagement gibt einen schnellen Überblick über die unterschiedlichen Preistabellen. Eine Zuordnung erfolgt auf Filialen, Projekte, Kunden und Kundengruppen.

- Bei Filialen sind eigene Preistabellen hinterlegbar. Somit können Artikel in einzelnen Regionen mit unterschiedlichen Preisen verkauft werden (z. B. in Tourismusgebieten).
- Im Projektgeschäft werden die vereinbarten Preise zum Projekt hinterlegt. Eine Nachverfolgung der Preise ist einfach, es kann auf bereits verwendete Projektpreislisten zurückgegriffen werden. (z. B. auf ein ähnliches Projekt bei einem anderen Kunden).
- Kundenbezogene Preise pro Artikel und Verpackungseinheit können definiert werden.
- Das Hinterlegen einer Preistabelle bei einer Kundengruppe hat den Vorteil, dass neue Kunden nur der betreffenden Kundengruppe zugewiesen werden müssen - bei der Angebots-/Auftragserfassung wird auf den korrekten Preis zugegriffen. Bei der Preiswartung ist nur die Preistabelle der Kundengruppe zu pflegen.
- Effiziente Wartung von Rabatten oder Aufschlägen, Staffelmengen oder empfohlene Kundenverkaufspreise.
- Aktionsverwaltung (Preise, Datum, Uhrzeit, Beginn/Ende) und daraus resultierend die Aktionsstatistiken



The screenshot displays a software interface with a table of price tables. A green callout box labeled 'Preistabellen' points to the table. The table has columns for 'Name', 'Datum', and 'Status'. The 'Name' column lists various price tables such as 'Preisliste 1', 'Preisliste 2', etc. The 'Datum' column shows dates like '01.01.2010', '01.02.2010', etc. The 'Status' column contains checkmarks and the text 'Aktiviert'.

Name	Datum	Status
Preisliste 1	01.01.2010	Aktiviert
Preisliste 2	01.02.2010	Aktiviert
Preisliste 3	01.03.2010	Aktiviert
Preisliste 4	01.04.2010	Aktiviert
Preisliste 5	01.05.2010	Aktiviert
Preisliste 6	01.06.2010	Aktiviert
Preisliste 7	01.07.2010	Aktiviert
Preisliste 8	01.08.2010	Aktiviert
Preisliste 9	01.09.2010	Aktiviert
Preisliste 10	01.10.2010	Aktiviert
Preisliste 11	01.11.2010	Aktiviert
Preisliste 12	01.12.2010	Aktiviert
Preisliste 13	01.01.2011	Aktiviert
Preisliste 14	01.02.2011	Aktiviert
Preisliste 15	01.03.2011	Aktiviert
Preisliste 16	01.04.2011	Aktiviert
Preisliste 17	01.05.2011	Aktiviert
Preisliste 18	01.06.2011	Aktiviert
Preisliste 19	01.07.2011	Aktiviert
Preisliste 20	01.08.2011	Aktiviert
Preisliste 21	01.09.2011	Aktiviert
Preisliste 22	01.10.2011	Aktiviert
Preisliste 23	01.11.2011	Aktiviert
Preisliste 24	01.12.2011	Aktiviert
Preisliste 25	01.01.2012	Aktiviert

TEIL- UND SCHLUSSRECHNUNGSAUTOMATIK

Verwalten und buchen Sie automatische Teil- und Schlussrechnungen, mit Abzug von Haft- und Deckungsrücklass.

Profitieren Sie von folgenden automatisch gesteuerten Programmabläufen:

- Automatische Verwaltung der noch nicht fälligen Steuer von Teilrechnungen
- Automatische Festlegung des Zeitpunktes der Versteuerung einer Rechnung
- Automatische Stornierung der Teilrechnungen und Anzahlungen bei Verbuchung der Schlussrechnung in der Finanzbuchhaltung

RECHNUNGS- UND ZAHLUNGSPLAN

Rechnungspläne werden dazu verwendet, dass die Rechnungsausstellung geplant werden kann. Speziell bei Anzahlungsrechnungen können Sie den Verrechnungsintervall steuern (z. B. 30 % bei Auftragseingang, 30 % nach Lieferung, ...).

Mit Hilfe von Zahlungsplänen können die zu erwartenden Erlöse (Aufträge, bei denen noch keine Rechnung gestellt wurde) und Aufwände (Bestellungen, bei denen noch kein Wareneingang vorhanden ist) in den kurzfristigen Finanzplan übernommen werden. Somit haben Sie einen transparenten Blick auf die Finanzlage und Liquidität Ihres Unternehmens.

WIEDERHOLFAKTURA

Erstellen Sie automatisch wiederkehrende Rechnungen oder Aufträge. Im Basisauftrag bestimmen Sie das Startdatum sowie das Intervall der Erstellung für z. B. Mieten, Wartungsverträge, Abonnements oder Daueraufträge, etc.

FREMDWÄHRUNGEN UND FREMDSPRACHEN

Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen in beliebig vielen Währungen und Sprachen zu erstellen (steht auch im Einkauf zur Verfügung).

Mit einfachen Hinterlegungen automatisieren Sie die Abläufe:

- Hinterlegung der Währung pro Kunde bzw. Lieferant in den Kundenstammdaten
- Automatische Umrechnung der Stammpreise bei der Auftragsanlage mit dem Tageskurs
- Verwaltung von Fremdwährungspreislisten pro Kunde, Kundengruppe oder Lieferant
- Verbuchung der Fremdwährungsrechnung in die BMD Finanzbuchhaltung

Bei der Arbeit mit Fremdsprachen unterstützt Sie das Programm:

- Hinterlegung der Sprache pro Kunde bzw. Lieferant
- Mehrsprachige Anlage von Artikeln, Artikeltexten und Einheiten etc.
- Anlage und Gestaltung von fremdsprachigen Ausdrucken
- Hilfsprogramm zum Übersetzen der Texte

ABGABENVERWALTUNG – STEUERN

Mit BMD verwalten Sie einfach produktbezogene Steuern (Anzeigensteuer, NoVA, Künstlersozialabgabe, Legierungszuschläge, URA).

- Berechnung von prozentuellen oder mengen/-inhaltsbezogenen Steuern
- Art der Steuer kann pro Artikel oder Artikelgruppe hinterlegt werden
- Aktivieren der Berechnung je Kundengruppe oder Kunde
- Verbuchung der Steuern auf separaten Konten in der Finanzbuchhaltung

PACKSTOFFE (ARA, GRÜNER PUNKT)

Mit dem Modul Packstoff – ARA erfassen Sie zu jedem Artikel die Packstoffarten und deren Gewicht.

- Ausweisen produktspezifischer Umweltschutzgebühr auf Rechnungen
- Pro Artikel werden die zugehörigen Packstoffarten mit deren Gewicht hinterlegt.
- Monatlich kann auf Basis der Verkäufe eine Liste der verwendeten Packstoffe mit Berechnung der zu entrichtenden Gebühren erstellt werden.
- Existiert für Artikel bereits eine Stückliste, kann die Berechnung daraus abgeleitet werden.

FARBEN UND GRÖSSEN

- Anlage und Verwaltung frei definierbarer Farben- und Größentabellen. Ein Artikel kann damit in allen Farben und Größen geführt werden, die in der ihm zugeordneten Tabelle enthalten sind.
- Farben und Größen werden in der Auftragserfassung, im Bestellwesen und in der Kassenlösung erfasst und auf den unterschiedlichen Belegen gedruckt.
- Die Verwendung von EAN-Codes mit Farben- und Größen-Informationen ist eine mögliche Option und speziell in der Kassenlösung interessant.
- Auch in der Lagerverwaltung und in den Statistiken werden unterschiedliche Farben und Größen pro Artikel getrennt ausgewiesen.



GEBINDE UND TRANSPORTEINHEITEN

Die Gebindeverwaltung protokolliert die mit der Ware mitgelieferten Paletten oder Transportboxen. Diese Transportmittel werden als Leihstellung in einer gesonderten Verwaltung mitgeführt. Sie haben jederzeit den Überblick, welcher Kunde/Lieferant welche Transportmittel geliefert bzw. retour gegeben hat. Der manuelle Aufwand reduziert sich auf ein Minimum.

Die Transporteinheiten (auch „Serial Shipping Container Code - SSCC“ genannt) ermöglichen die Zuordnung von Warenlieferungen zu Transporteinheiten (Pakete, Kisten, Paletten).

TOURENPLAN

Optimieren Sie Ihre Versandplanung. Erstellen Sie Tourenpläne durch fixe Zuordnung des Kunden zu einer Tour oder durch manuelle Zuordnung eines Auftrags zur jeweiligen Tour. Die daraus resultierende Beladefliste ermöglicht die optimale Beladung der Lastkraftwagen. Erledigte Touren können jederzeit nachverfolgt werden.

Der Tourenplan

- zeigt die einzelnen Aufträge pro Liefertermin und Tour,
- berechnet die Summe von Bruttogewicht und Auftragsmenge pro Auftrag und Tour,
- ermöglicht den Druck von Kommissionslisten und die Kommissionierung der Tour und
- bietet den Abschluss der lieferbaren Tour mit Druck von Lieferschein, Ladeliste und Rechnung an.

BUDGETIERUNG

Erstellen Sie ausgehend vom Vertreter oder Kunden eine monatliche Budgetierung nach

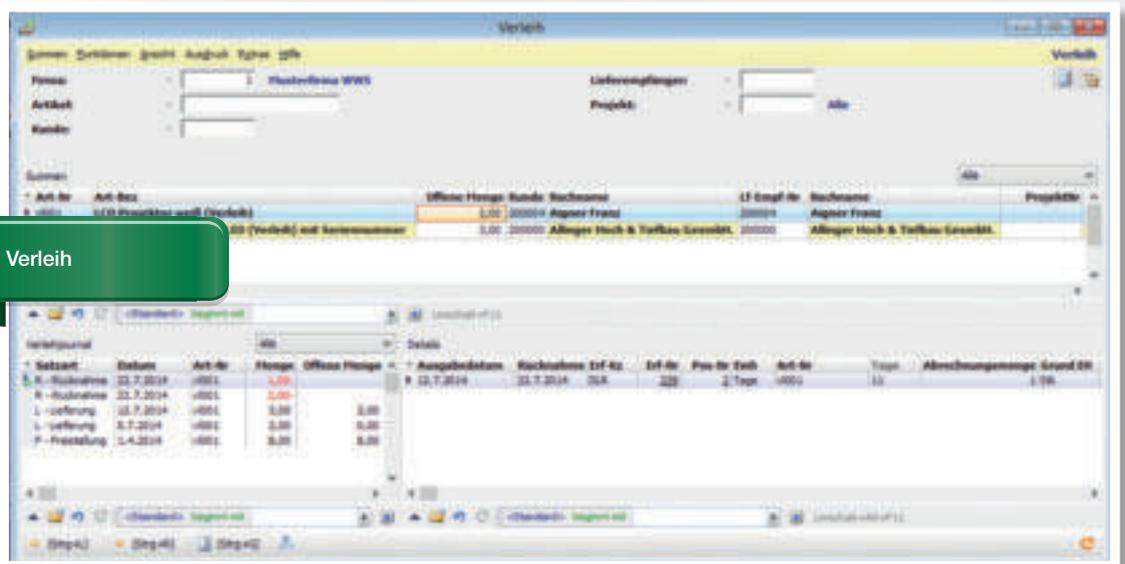
- Produktgruppen,
- Artikeln oder
- Kunden.

Das so erstellte „Warenwirtschaftsbudget“ kann anschließend einfach in das BMD Controlling übernommen werden.

VERLEIH

Für die Vermietung und Verpachtung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen u. v. m. bietet Ihnen BMD Unterstützung von der Terminüberwachung bis zur Rechnungslegung.

- Verwaltung von Verleihartikeln mit und ohne Seriennummern
- Festlegung eines Sollrückgabedatums bei Verleihausgabe
- Verleihrücknahme mit Verwaltung von offenen Leihstellungen
- Verrechnung der Leihgebühr auf Basis von Tagesmieten
- Projektbezogene oder baustellenbezogene Ermittlung der Aufwände für die Leihstellung
- Automatische Verbuchung der Aufwände in der Kostenrechnung/Kostenträgerrechnung
- Freigabe von Verleihartikeln (das Verleihgut ist noch beim Kunden, wird jedoch nicht mehr benötigt)
- Freistellung von Verleihartikeln (einzelne Tage der Verleihdauer werden nicht verrechnet)



SERVICEPLAN

Der BMD Serviceplan unterstützt Ihre Geschäftsvorfälle, die der Planung und Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen dienen.

- Vorausplanung periodischer Maßnahmen (z. B. Wartung, Inspektion oder Reparatur) als zeitliches (z. B. monatlich) oder zählerabhängiges Intervall (z. B. alle 10.000 km)
- Auswertung fälliger Serviceleistungen mittels einer Instandhaltungsliste

The screenshot displays a software interface for a maintenance plan. At the top, there are search and filter options. Below, a table lists maintenance tasks. A green callout box with the text 'Serviceplan' points to the table. The table has columns for 'Akt. Nr.', 'Service Akt. Name', 'Beschreibung', 'Intervall', 'Zähler & Einheit bei Erreichung', 'Datum', 'Serviceauftrag Lfd. Nr.', 'Lfd. Nr.', and 'Status'. The rows show various maintenance activities with their respective intervals and dates.

AUFTRAGSIMPORT UND -VORERFASSUNG

Mit Hilfe dieser Schnittstelle können Sie Daten aus einer Fremdsoftware oder aus einem Webshop importieren – mit vielen Vorteilen: schnelles Vorerfassen eines neuen Auftrags, effiziente Korrekturmöglichkeit und rasches Generieren eines fertigen Kundenauftrags.

MDE - MOBILE DATENERFASSUNG

Mittels mobiler Datenerfassungsgeräte können Artikel oder Auftragsdaten offline erfasst und später in die BMD importiert werden. In die Geräte integrierte Barcodescanner identifizieren exakt die Artikel - dies reduziert Fehlerquellen. Aufträge, Liefermeldungen und Warenrücklieferungen werden dadurch effizient erfasst – das spart wertvolle Zeit.

Erfassungsarten:

- Auftragserfassung
- Kommissionierung und Liefermengenerfassung

SCHNITTSTELLE EDI-XML

Nutzen Sie die Möglichkeiten des elektronischen Datenaustauschs (Auftrags- und Bestelldaten) - rasch und unkompliziert auf XML-Basis. Diese Datenträger werden dann für die elektronische Weiterverarbeitung an Kunden und Lieferanten versandt, eventuell notwendige Software-Konverter bringen die Daten in eine einheitliche und lesbare Form.

Ihr Vorteil: Es stehen Ihnen unterschiedliche Transaktionen zur Verfügung, wobei eine mögliche Transaktion bereits im Basismodul EDI-Schnittstelle inkludiert ist.

Zusätzlich zum Basispaket EDI-Schnittstelle stehen Ihnen folgende **weitere EDI-Transaktionen** zur Verfügung:

- OFFERS/REQUESTFORQUOTE: Exportieren Sie Angebote an Kunden oder Interessenten bzw. exportieren Sie Anfragen an Ihre Lieferanten oder mögliche Lieferanten.
- ORDERS: Exportieren Sie Bestellungen an Ihre Lieferanten und importieren Sie Kundenbestellungen oder Bestellungen aus einem Webshop als Auftrag.
- ORDRSP: Exportieren Sie Auftragsbestätigungen an Ihre Kunden oder importieren Sie (Lieferanten-) Bestellungen.
- DESADV: Exportieren Sie Lieferscheindaten bzw. Lieferavisos an Kunden bzw. Lieferempfänger, um diese über die ausgehende Lieferung zu informieren. Importieren Sie von Ihren Lieferanten Liefermeldungen als Lieferavisos oder direkt als Wareneingang.
- INVOICE: Exportieren Sie Rechnungen für Ihre Kunden und importieren Sie Eingangsrechnungen Ihres Lieferanten im XML-Format (EB-Interface), z. B. Rechnung an den Bund.
- INSDDES: Exportieren Sie Lieferanweisungen/Lieferschein-Informationen an Ihren Lagerhalter oder Logistiker. Diese Schnittstelle wird auch für die Anbindungen von Speditionsoftware oder Paketdiensten verwendet.
- INVRPT: Exportieren oder importieren Sie den Lagerbestand im XML-Format.
- PRICAT: Exportieren und importieren Sie erhaltene und gesendete Preiskataloge. Neben Artikelstammdaten können Preisgruppen, Preise und Rabatte sowie Artikelfotos und Artikeldokumente übermittelt werden.

ANBINDUNG WEBSHOP

Mit unterschiedlichen EDI-XML Modulen ist eine Anbindung eines Webshops realisierbar. Je nach Bedarf und Prozessabwicklung ist eine individuelle Vorgangsweise zu wählen. Sowohl von BMD ausgewählte Webshop-Partner als auch in Ihrem Unternehmen bestehende Webshops können über Schnittstellen integriert werden. Ein Export von Artikelstammdaten, Preisen, Fotos/Dokumenten wie auch der Import von Aufträgen aus dem Webshop kann automatisiert werden. Im Webshop können Online-Abfragen (z. B. Lagerstände) mittels Web-Server durchgeführt werden.

INTRASTAT

Mit dem Modul Intrastat wird automatisch eine Datensammlung je Warennummer und Verkehrszeitpunkt für den Warenimport und -export in die EU Mitgliedstaaten erstellt.

- Import bzw. Hinterlegung der gebräuchlichen Warenverzeichnisnummern im Artikelstamm.
- Automatische Erstellung der Intrastat-Meldung zum elektronischen Versand mit Hilfe des Programms IDEP der Statistik Austria.

BONUS IM VERKAUF

Ermitteln Sie unkompliziert den Bonus vom Gesamtumsatz, von Warengruppen oder einzelnen Artikeln auf Basis des Umsatzes oder der Menge.

Nutzen Sie zusätzlich folgende Möglichkeiten:

- Berechnung der Boni von Kunden bzw. Kundengruppen für den gewünschten Zeitraum
- Ausdruck und Export der Bonusdetails
- Erstellung eines frei gestaltbaren Bonusbriefs
- Übernahme der Bonusdaten in Bonusgutschriften

GEFAHRGUT

Das Modul Gefahrgut erleichtert Ihnen die Organisation des Transports von gefährlichen Gütern.

Sie können

- Artikel oder Warengruppen der jeweiligen Gefahrnummer einfach zuordnen,
- sich bei der Auftragserfassung eine Meldung anzeigen lassen, sobald die Gefahrgutgrenze überschritten ist,
- das erforderliche Beförderungspapier als Beilage zu Lieferschein und Rechnung drucken.

DATANORM-SCHNITTSTELLE

Mit der Datanorm-Software können Sie ganz leicht Preiskataloge im Datanormformat 5.0 erstellen und Ihren Kunden zur Verfügung stellen. Selbstverständlich haben Sie auch umgekehrt die Möglichkeit, Preiskataloge Ihrer Lieferanten zu importieren.

Nutzen Sie die einfache Übermittlung von

- Artikeldatenstammdaten (Artikelnummer, Bezeichnung, Länge, Breite, Höhe, Gewicht, Warenverzeichnisnummer etc.)
- Preisgruppen
- Preisen und Rabatten
- Artikelfotos und Artikeldokumenten

RECHTSVERSIONEN

Die Verwendung von BMD Commerce in unterschiedlichen Ländern und Rechtsversionen ist möglich.

Die unterstützten Landesversionen sind:

- Deutschland
- Schweiz
- Ungarn
- Tschechien
- Slowakei

Alle Gesetzesänderungen mit Vorbehalt.

KASSENLÖSUNG

EINSATZGEBIETE

Die BMD Kassensoftware ist branchenübergreifend im Einzel- und Großhandel, in Gewerbebetrieben und in Dienstleistungsunternehmen (z. B. Friseure, Floristen) einsetzbar.

BMD bietet Ihnen eine Hardware- und Software-umfassende Gesamtlösung mit vielen Vorteilen:

- Individuell einstellbare grafische Oberfläche
- Leichtes und intuitives Arbeiten mit Touchscreen
- Einfaches Importieren der Stammdaten
- Fotoverwaltung
- Unterschiedliche Zahlungsarten inkl. Bankomat und Kreditkarten
- Gutscheinerstellung und -verwaltung
- Einlesen von Artikeln mit Strichcode (EAN) mittels Barcodescannern
- Schnelle Einarbeitung
- Die NTCS Kasse entspricht den Kassenrichtlinien des BMF.

Die BMD Kassenlösung deckt sämtliche POS-Funktionen optimal ab. Sie erfassen die Verkaufsdaten kundenbezogen oder anonym und drucken sie als Kassenbon auf einem Bondrucker aus. Zum Bondruck kann auch ein Standarddrucker mit verschiedenen Papierformaten verwendet werden. Durch unterschiedliche, selbst einstellbare Zahlungsarten sind Bankomat oder Kreditkartenzahlungen selbstverständlich. Das Einlesen von EAN-codierten Artikeln ist mit Einbau- oder Handscannern möglich. Die Bedienung der Kasse erfolgt über eine PC-Tastatur, mit Maus, Kassentastatur oder über einen Touchscreen Bildschirm.

Die Bedienung mittels Finger am Monitor gewährleistet ein rasches und komfortables Arbeiten. Durch die auf Ihre Bedürfnisse angepasste Oberfläche finden Sie sich schnell im Kassensystem zurecht, es gibt keine unnötigen Tasten oder Funktionen. Die Gruppierung der Artikel zu Artikelgruppen mit beliebig vielen Untergruppen und hinterlegten Fotos erleichtern den Kassiervorgang wesentlich.

In Verbindung mit **BMDCOMMERCE**, **BMDACCOUNT** und **BMDCRM** haben Sie die Möglichkeit, von der Faktura über Lagerwirtschaft und Bestellwesen bis hin zum Rechnungswesen eine einheitliche Lösung einzusetzen. So ist ein einfacher und rascher Datenaustausch zwischen den Modulen möglich.

KASSENSTAMMDATEN

Im Kassensystem verwalten Sie folgende Stammdaten:

- Artikelstammdaten
- Artikelgruppen (vielstufig)
- EAN Code (EAN/UPC)
- Frei definierbare Zahlungsarten
- Kunden (Anlage im Kassiervorgang möglich)
- Preistabellen, Rabatt-Tabellen, Aktionen
- Gutscheinverwaltung
- Tischverwaltung
- Fotoverwaltung

VORTEILE

- Das BMD Kassensystem eignet sich für den Einzel- und auch Großhandel mit beliebig vielen Kassen- bzw. Infoplätzen mit vollständiger Eingliederung in die Lagerverwaltung, Auftragsbearbeitung und das Bestellwesen.
- In Verbindung mit der BMD **Fakturierung** werden auch Lieferscheine gedruckt oder Fakturen erstellt. Die Verbuchung der Ausgangsrechnungen in die BMD Finanzbuchhaltung erfolgt automatisch. Die offenen Ausgangsrechnungen können wiederum über die verschiedenen Kassenslösungen kassiert werden.
- Durch die individuell einstellbare BMD Touchscreen Kassenlösung wird das Kassieren in Ihrem Unternehmen zu einem schnellen und einfachen Vorgang – Sie sparen Ihren Kunden Wartezeit.
- Der Barverkauf kann anonym oder personalisiert erfolgen (Firmenkunden, Kundenkarte). Eine regionale Zuordnung (PLZ-Gebiet) anonymer Kunden ist möglich.
- Die Artikel werden zügig mittels EAN Code, Kurznummer oder mittels Artikelsuchroutine für Verkauf, Preis- oder Lagerinfo eingelesen.
- Wählen Sie beim Kassiervorgang aus verschiedenen Zahlungsarten.
- Parallel zum Bondruck ist die Ausgabe einer Barverkaufsrechnung im A4-Format möglich.
- In den Preistabellen hinterlegte Kunden- und Aktionspreise werden auch an der Kasse berücksichtigt.
- Wird ein Kassiervorgang unterbrochen, können Bons zwischengespeichert und wieder abgerufen werden.
- Soll in einzelnen Abteilungen nicht kassiert werden, werden dort Ausgabescheine gedruckt und gegen Vorlage durch die Kunden an der Hauptkasse die Waren ausgegeben.
- Retourwaren, Stornos und Reparaturaufträge sind weitere Facetten des leistungsfähigen Kassensystems.
- Bareinnahmen und -ausgaben können auf vorgegebenen Aufwandskonten registriert und später nach Kontrolle, automatisch ins Kassabuch eingetragen werden.
- Die integrierte Gutscheinverwaltung mit Wertprüfung (Eigengutscheine, Fremdgutscheine, Gratisgutscheine) bietet zusätzlichen Service.
- Für Tagesbeginn, Tagesabschluss und Kassierwechsel sind Münzlisten in Landeswährung und Eingabefelder für Gutscheine, Gutschriften etc. verfügbar.
- Die Bonliste für Ihr Archiv wird im handlichen A4-Format gedruckt, ebenso der Tagesabschluss, die Kundenfrequenz-, Filial- und Verkäufer-Statistik.
- Die Verbuchung der Lagerabgänge und des Umsatzes in die Finanzbuchhaltung erfolgt automatisch.
- In einigen Ländern werden Kassensoftware und Kasse nur als Gesamtsystem von der Finanzbehörde zertifiziert. In diesen Fällen ist die Verwendung der von uns vorgeschlagenen Hardware obligat.
- Eine Online-Anbindung von Filialen in weiteren Standorten vereinfacht den Datenaustausch.
- Nutzen Sie die vereinfachte Tischverwaltung.
- Mit Hilfe der Setverwaltung optimieren Sie Ihren Verkaufsprozess.
- Die Seriennummernverwaltung unterstützt Betriebe, die Artikel mit Garantiehaltung und Wartung führen.



LAGER

Das BMD Lager Basispaket ermöglicht Ihnen einen optimalen Überblick über lagergeführte Artikel. Sie entscheiden, ob der Bestand pro Artikel mit Lagerstand, den reservierten, bestellten oder verfügbaren Beständen geführt wird. Mittels Explorer-Ansicht sind alle Lagerinformationen sofort verfügbar. Unterschiedliche Lagerorte und Lagerarten wie Sperrlager, Zollfreilager, Ersatzteil-Lager, Reparaturlager etc. geben Aufschluss über die Verfügbarkeit der einzelnen Artikel.

Neben automatischen Lagerbuchungen aufgrund von Kundenaufträgen und Wareneingängen können Sie Bestandsveränderungen natürlich auch manuell erfassen. Die MDE-Geräte (Mobile Datenerfassungsgeräte) ermöglichen zusätzlich eine komfortable Durchführung von Inventur, Warenzu- und -abgängen, Lagerumbuchungen und Etikettendruck, sowohl offline als auch online.

FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Bestandsführung pro Artikel mit Lagerstand, reserviertem und verfügbarem Bestand, Unterschreitung der Mindestmenge, vorgeschlagene Bestellmenge im Einkaufsmodul
- Automatische Meldung bei der Auftragsbearbeitung, wenn das Lager unterschritten wird
- Mehrere automatische und manuelle Buchungsarten für unterschiedliche Arten von Zugang, Abgang und Korrektur
- Automatische Wartung des durchschnittlichen Einstandspreises bei jedem Lagerzugang
- Automatisches Protokoll bei Wareneingang, ob es sich um Lager- oder Kundenware handelt
- Normale Inventur, Stichtagsinventur, permanente Stichprobeninventur und Erfassung pro Lager/Lagerplatz manuell, mittels Scanner oder mobiler Datenerfassung
- Übernahme der Stichtagsinventur mit Berücksichtigung zwischenzeitlicher Zu- und Abgänge
- Differenzliste (Fehlbestand), Abwertungsliste, Lagerübersicht, Statistiken
- Der Wareneinsatz wird ermittelt und kann nach Kontrolle in die Finanzbuchhaltung gebucht werden
- Lagerbestandsauswertungen pro Lager bzw. Lagerplatz, Warengruppen bzw. Artikel sortiert bzw. gruppiert nach unterschiedlichen Kriterien
- Auswertung der Abweichungen zwischen Einstandspreis und Durchschnittspreis
- Auswertung betreffend Lagerdauer und Lagerumschlagshäufigkeit
- Verwaltung von unterschiedlichen Mindest- und Maximalbeständen, Einkaufs-, Einstands- und Durchschnittspreisen

The screenshot displays a software interface for inventory management. It features a table with multiple columns, including 'Artikel-Nr.', 'Beschreibung', 'Lagerort', 'Lagerart', 'Bestand', 'Reserviert', 'Bestellt', and 'Verfügbare Menge'. The table contains several rows of data, with some cells highlighted in yellow. On the left side, there is a navigation pane with a tree view showing a hierarchy of folders and items. A green callout box with the text 'Lagerinfo' is positioned in the bottom left corner of the screenshot area.

CHARGENVERWALTUNG

Die BMD Chargenverwaltung ermöglicht Ihnen eine lückenlose Produktverfolgung vom Lieferanten bis zum Kunden.

- Verwaltung der Zu- und Abgänge mit (interner und externer) Chargennummer, mit oder ohne Ablaufdatum
- Wahlweise automatische FIFO-/LIFO-Organisation und Bewertung der Abgänge oder manuelle Auswahl

WEITERE VORTEILE:

- Berechnung und Prüfung des Mindesthaltbarkeitsdatums
- Chargenfindung automatisch oder manuell im Kommissionsvorgang
- Anzeige der Lagerdaten pro Chargennummer
- Datenanalyse pro Charge

Selbstverständlich können Sie die interne bzw. externe Chargennummer mit dem Herstellungsdatum und Ablaufdatum auch auf Lieferschein, Auftrag etc. drucken.

SERIENNUMMERN

Das Modul Seriennummer ermöglicht Ihnen eine exakte Produktverfolgung. Mit Hilfe des Seriennummernavigators können Sie „jeden Schritt“ der Seriennummer, vom Wareneingang bis zum Warenausgang sowie etwaige Reparaturen nachvollziehen:

- Seriennummernidentifizierung beim Wareneingang oder spätestens beim Warenausgang
- Garantiedatum pro Seriennummer
- Manuelles und automatisches Buchen von Zugängen/Abgängen mit Seriennummer
- Seriennummerneingabe statt Artikelnummer möglich

Sie haben zusätzlich den Überblick über alle relevanten Informationen:

- Einzel-Ident-Verfahren mit interner und externer Seriennummer
- Manuelles und automatisches Buchen von Zugängen/Abgängen mit Seriennummern
- Anzeige der Seriennummer bei allen Lagerauswertungen
- Ansehen des Auftrages zur reservierten Seriennummer
- Garantiedatum pro Seriennummer
- Wareneingangsdaten bzw. Lieferschein- und Rechnungsdaten pro Seriennummer
- Lebenslauf pro Seriennummer (Auslieferung, Rücknahme, Reparaturen, Servicedaten)

MDE-LAGER

Zeichnen Sie Ihre Daten ganz ohne Aufwand auf Ihrem mobilen Datenerfassungsgerät auf.

Folgende Buchungsvorgänge werden abgebildet:

- Inventurdaten
- Zugänge
- Abgänge
- Umbuchungen
- Korrekturbuchungen

Die Daten können sofort (online) oder zu einem späteren Zeitpunkt (offline) ins System importiert und weiterverarbeitet werden.



EINKAUF

Das Basispaket Einkauf enthält alle Funktionen und Tools, die Sie für ein effizientes Bestellwesen benötigen.

FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Verwalten Sie eine beliebige Anzahl von Lieferanten pro Artikel mit unterschiedlichen Lieferanten-Artikelnummern, Artikelbezeichnungen, Preisen und Rabatten, abweichende Bestelleinheiten und Lieferzeiten etc.
- Beschaffungskosten absolut oder in Prozent pro Lieferant
- Import von Artikeln und Preislisten mittels MS Excel, Datanorm und EDI-Pricat (Preiskataloge)
- Ein Bestellvorschlag wird nach Lagerinformationen (Mindest-/Maximal-Lagerbestand, Sicherheitsbestand oder Reichweiteprüfung) oder infolge eines Auftrags automatisch generiert.
- Generierung von Bestellmengen aufgrund frei definierbarer Bestellformeln
Die manuelle Bearbeitung und Ergänzung von Bestellvorschlägen ist natürlich möglich.
- Lieferantenvorschlag erfolgt aufgrund des Hauptlieferanten, des besten Preises oder der kürzesten Lieferzeit
- Aus dem bearbeitbaren Bestellvorschlag können vorerst Anfragen per Brief, E-Mail oder Fax an gleichzeitig mehrere Lieferanten versendet werden.
- Nach Auswertung der Anfragen (Preisspiegel) kann automatisch eine Bestellung generiert werden.
- Die Freigabeprozesse von Bestellungen (z. B. Betragsgrenzen) steuern Sie einfach durch Workflows.
- Bestätigte Liefertermine und Preiskonditionen pro Bestellposition vermerken
- Die Gestaltung des Bestellformulars ist weitgehend frei und kann je Lieferant oder Lieferantengruppe variieren.
- Positionen des gleichen Artikels werden in der Bestellung zusammengefasst oder alternativ einzeln mit Angabe einer Kommissionsnummer angeführt.
- Der Versand der Bestellung erfolgt nach Druck, als Fax oder E-Mail direkt aus dem Programm.
- Die Kontrolle der Liefertermine erfolgt bequem am Bildschirm oder mittels Druck der überfälligen Bestellungen.

Para-Id	Lieferant	Artikelnr.	Bestellmenge	Lieferzeit (Tage)	Preis (€)	Netto-Preis (€)	Brutto-Preis (€)
20000	Supplier A	1000000	10	5	100,00	90,00	100,00
20001	Supplier B	1000000	10	7	105,00	95,00	105,00
20002	Supplier C	1000000	10	10	110,00	100,00	110,00
20003	Supplier D	1000000	10	12	115,00	105,00	115,00
20004	Supplier E	1000000	10	15	120,00	110,00	120,00
20005	Supplier F	1000000	10	18	125,00	115,00	125,00
20006	Supplier G	1000000	10	20	130,00	120,00	130,00
20007	Supplier H	1000000	10	25	135,00	125,00	135,00
20008	Supplier I	1000000	10	30	140,00	130,00	140,00
20009	Supplier J	1000000	10	35	145,00	135,00	145,00

Lieferanten-
bewertung

ER-KONTROLLE MIT ABGLEICH BESTELLUNG/LIEFERSCHEIN

Mit der ER-Kontrolle erfolgt die Vorerfassung der Eingangsrechnungen inklusive Dokumentenscan. Mithilfe eines hinterlegten Workflows werden die Rechnungen dann den jeweiligen Mitarbeitern als Prüfaufgabe zugeordnet.

Mit diesen praktischen Funktionen behalten Sie sicher den Überblick:

- Mengen- und wertmäßige Prüfung der ER auf Basis der zugeordneten Bestellungen mit Darstellung der Differenzen
- Korrektur der bestätigten Konditionen infolge einer akzeptierten Abweichung
- Direkte Neukalkulation der Artikel aufgrund von Preisdifferenzen (geänderter Einkaufspreis) oder Spesen
- Kontrolle des aktuellen Prüfstatus – in welcher Abteilung/bei welchem Sachbearbeiter befindet sich die ER
- Vorkontierung der Rechnung wahlweise automatisch oder manuell
- Freigabe der Rechnung und automatische Verbuchung in die BMD Finanzbuchhaltung inkl. kostenrechnungsrelevanten Informationen
- Nachträgliche Zuweisung von Speditionsrechnungen mit Neuermittlung des Einstands-, Einkaufs- bzw. Durchschnittspreises

MDE – EINKAUF

Beschaffungsrelevante Daten schnell und unkompliziert erfassen – mit der Mobilten Datenerfassung kein Problem.

Mit dieser Software erledigen Sie sowohl online als auch offline die Erfassung von

- zu bestellenden Artikeln direkt im Lager mit Scan-Funktion
- Liefermengen zu bestehenden Bestellungen
- Rücklieferungen von Artikeln an Lieferanten

ANKAUF

Mit diesem Modul können Sie Ankäufe von Ihren Lieferanten erfassen.

- Ausdruck von Ankaufsbestätigungen, Ankaufslieferschein und natürlich Ankaufsrechnungen
- automatischer Lagerzugang bei lagergeführten Artikeln
- automatische Verbuchung als Eingangsrechnung in die BMD Finanzbuchhaltung

PRODUKTION – BMDPPS

BMDPPS umfasst ein Produktionsplanungs- und Steuerungssystem für Produktionsbetriebe im Bereich Arbeitsvorbereitung, Kapazitätsberechnung, Produktionssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Fremdfertigung und Qualitätskontrolle.

Die grafische Planung - sowohl im Bereich Mitarbeiter als auch bei Maschinen – unterstützt die Realisierung kurzer Durchlaufzeiten und Termintreue.

BMD ist Komplettanbieter eines ganzheitlichen und integrierten ERP-Systems (Enterprise Resource Planning). Alle betrieblichen Prozesse, das Rechnungswesen, die Personalwirtschaft, das CRM inklusive Dokumentenmanagement, die Auftragsabwicklung inkl. Lager und Einkauf bis zur kompletten Abwicklung der Produktionsabläufe werden in einer Gesamtlösung unterstützt.

Das PPS-Modul ist ebenso im vollen Umfang in die Projektplanung und die Personaleinsatzplanung integriert.

DIE VORTEILE

Vom Lieferanten bis zum Kunden – das **BMDPPS** bietet Ihnen viele Vorteile:

- Unterstützung für Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung, Produktionsprozessplanung
- vollständiger Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette
- Minimierung von Rückverfolgungskosten
- einfache Auswertung der gesammelten Daten
- reibungslose Abläufe von Produktionsschritten
- Standardisierung von Abläufen und damit eine geringere Fehlerrate
- integrierte Qualitätskontrolle inkl. Prüfpläne und Qualitätsregelkarten
- Betriebsdatenerfassung

Mit der lückenlosen Chargenrückverfolgbarkeit haben Sie:

- Korrekte Aufzeichnungen über die gesamte Wertschöpfungskette
- einen geringeren Aufwand bei der Rückverfolgung und dem Warenrückruf
- die rechtliche Absicherung durch die lückenlose Dokumentation, sowie
- die einfache Auswertung der gesammelten Daten

SPEZIELLE FUNKTIONEN IM BEREICH LEBENSMITTELPRODUKTION & HANDEL:

- Unterstützung der Produktauszeichnung
- Automatische Berechnung der Nährwerte über die Rezeptur
- Verwaltung der Allergene inkl. Kreuzkontamination
- Rezepturen und Zerlege-Stückliste
- Bildung von Mischchargen
- Anbindung von Produktionsanlagen

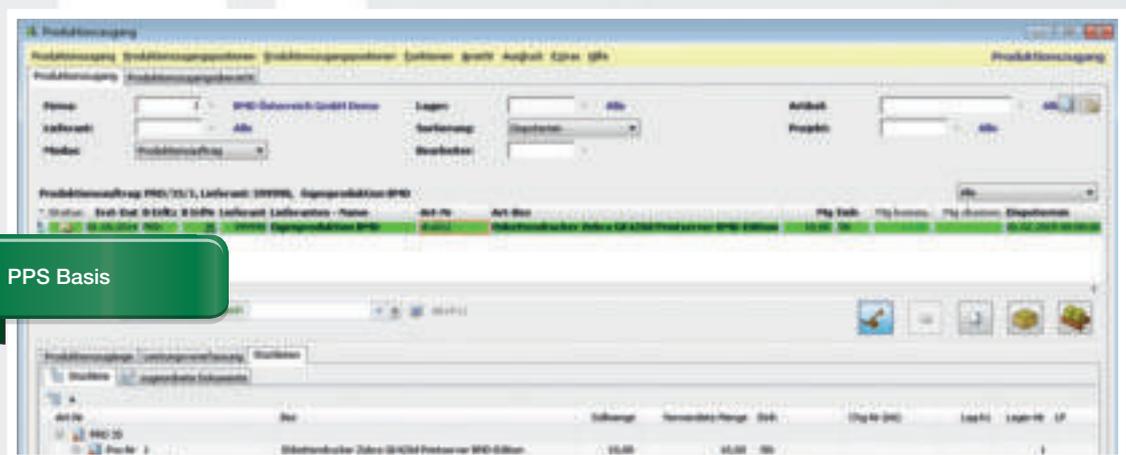
SPEZIELLE FUNKTIONEN IM BEREICH AUTOMATISIERTER PRODUKTION:

- Verwaltung von Baugruppen in mehrstufigen Fertigungsstücklisten
- Variantenstücklisten
- Anbindung von CAD-Systemen über ein standardisiertes XML-Interface
- Anbindung von Leitständen
- Seriennummernverwaltung inkl. Wartung und Lebensläufe
- Verwaltung und Wartung von Werkzeugen

BMDPPS BASIS

Werden Artikel in eigener Produktion gefertigt, so können Sie diese Produktion mit Hilfe des Produktionsauftrages im System darstellen. Ob eine stufenweise oder komplette Auflösung der Stücklisten erfolgen soll, kann individuell eingestellt werden. Mit der Anlage eines Produktionsauftrages wird am Lager vermerkt, dass ein Zugang des Fertig- oder Halbfertigteiles erwartet wird und Einzelteile dafür reserviert werden. Mit der Zubuchung der Produktion am Lager können ebenfalls die verwendeten Einzelteile bzw. Rohwaren rückgemeldet werden.

- Anlage der Stücklisten mit Produktionsanleitungen
- Unterteilung der Produktion auf verschiedene Abteilungen
- Generieren des Produktionsauftrages aus dem Beschaffungsvorschlag oder manuelles Erfassen
- Vergabe des Liefertermins für den kompletten Auftrag oder pro Position
- Anpassung bzw. Änderung der Stückliste auftragsbezogen beim Produktionsauftrag
- Mengendarstellung der Einzelteile für die gesamte Produktionsmenge oder für eine Einheit des Fertigteiles
- Ausdruck des Produktionsauftrages mittels Formulargenerator (individuelle Ausdruckgestaltung)
- Zusammenfassung der Produktion pro Artikel und Liefertermin mit Darstellung der Gesamtproduktionsmenge und der dazu notwendigen Einzelteile pro Abteilung separat
- Disposition der Einzelteile
- Automatische Lagerbuchung bei Fertigstellung der Produktion, wobei auch hier die notwendigen Einzelteile bzw. die produzierte oder -zierende Menge noch veränderbar ist. Lagerzugang Halb- oder Fertigteil - Lagerabgang der Einzelteile
- Berechnung des durchschnittlichen Einstandspreises bei jedem neuen Produktionszugang aufgrund der Einzelteile
- Automatischer Druck eines Lieferscheines bei auftragsbezogener Produktion



MATERIAL

Das Produktionsmodul verarbeitet die Aufträge und Produktionsaufträge aus der Warenwirtschaft. Die **Produktionsanforderung** wird bei Bedarf anhand der optimalen **Produktionsmenge** auf mehrere **Produktionschargen** zu einer Auftragsposition zerteilt oder auf eine minimale Produktionsmenge erhöht, die vielleicht durch technische oder wirtschaftliche Kriterien bedingt ist.

Die einzelnen Produkte werden auf die entsprechenden Arbeitsplätze mit den benötigten Rohstoffen zur Produktion zugeteilt.

Die geplanten Daten können pro Arbeitsplatz gedruckt oder am Bildschirm gelistet werden.

OPTIMALER MATERIALFLUSS

Die in der Produktion für ein Fertigprodukt verwendeten Waren können aufgezeichnet werden. Dazu werden zahlreiche Möglichkeiten angeboten, wie etwa die interne Kommissionierung zum Bewirtschaften eines Hochregallagers oder die Lagerumschichtungsliste, wenn Außenlager als Puffer zum Produktionslager verwendet werden. Ergänzend zur Stückliste kann mit PPS-Material eine sogenannte **Produktverteilung** erfasst werden, wenn Neben- und Zusatzprodukte (Kuppelprodukte) in der Produktion anfallen. Über die Produktverteilung können auch Zerlege-Stücklisten im System abgebildet werden.

Bei Chargenführung der Waren ist eine **lückenlose Chargenrückverfolgung** auf Knopfdruck im System möglich, einerseits bis zum Wareneingang und Lieferanten zurück, andererseits bis zu allen Kunden, die Produkte mit den betroffenen Rohwaren erhalten haben. Alle Fertigprodukte und zu verarbeitenden Waren werden mit einer Chargennummer eindeutig identifiziert.

The screenshot displays the SAP Production Order Management (PPS) interface. The main window shows a list of production orders with columns for Material, Art-Nr, Art-Bes, Chargen, L-Pmenge, and other data. A green callout box labeled "Materialverplanung" points to the 'L-Pmenge' column. Below the main list, there is a detailed view of a production order, showing a table of materials and their quantities. The table includes columns for 'Stückmenge', 'Silbmenge', and 'Verwend...'.

Stückmenge	Silbmenge	Verwend...	Ein
1,00	1,00	1,00	100
1,00	1,00	1,00	100
1,00	1,00	1,00	100
1,00	1,00	1,00	100
1,00	1,00	1,00	100
1,00	1,00	1,00	100

QUALITÄTSKONTROLLE

Für die einzelnen Produkte ist es möglich, im System eine **dreistufige Qualitätskontrolle** abzubilden. Die Prüfpläne sind frei definierbar je Artikel oder Warenhaupt- und Untergruppen. Die Prüfpläne umfassen neben den Qualitätsmerkmalen und deren Toleranzwerte auch die oberen und unteren Eingriffsgrenzen. Wird die Qualitätskontrolle in der laufenden Produktion im System erfasst, so wird am Bildschirm in Echtzeit ein Diagramm, entsprechend der Qualitätsregelkarte mit aufgezeichnet und es können entsprechend Maßnahmen zur Regelung der Prozesse ergriffen werden. Die Qualitätsregelkarte kann zu Dokumentationszwecken ebenfalls gedruckt werden.

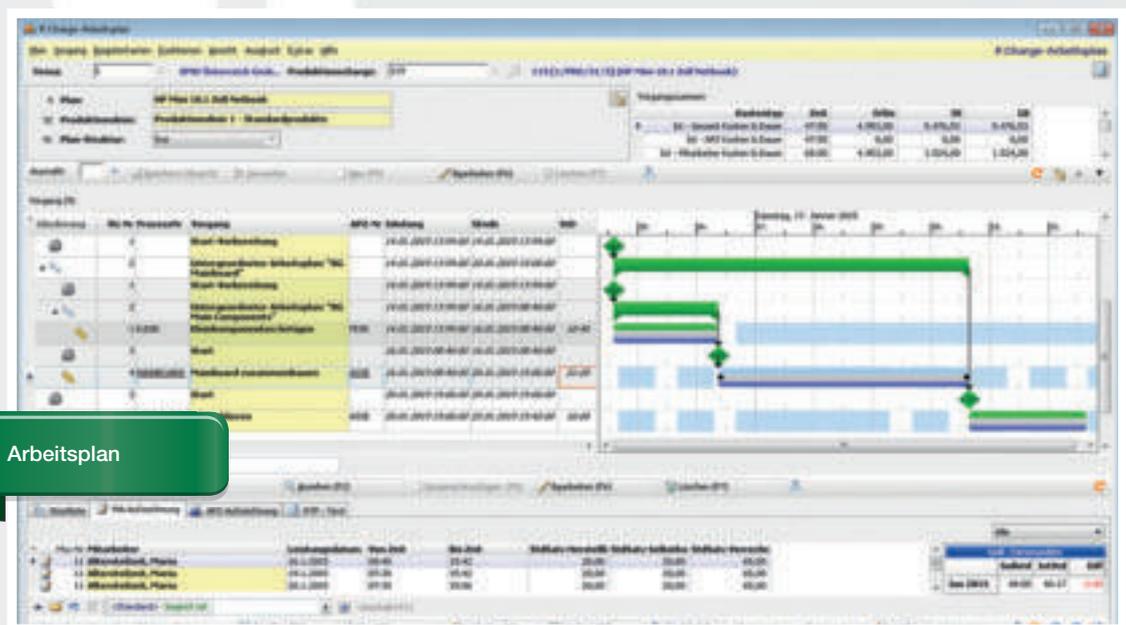
ARBEITSPLAN

In diesem Modul können in Form von Vorgängen die einzelnen nötigen Arbeitsschritte für die Produktion definiert werden. Für die einzelnen Vorgänge sind das:

- variable und fixe Rüst- und Bearbeitungszeiten
- Übergangszeiten
- Mitarbeiter und
- Soll-Kosten

SÄMTLICHE PRODUKTIONSCHARGEN IM ÜBERBLICK

Werden zusätzlich über die BDE-Zeit der PPS oder über PPS-CAM Ist-Daten zu den Vorgängen erfasst, kann jederzeit ein **Soll-Ist-Vergleich** durchgeführt werden. Die aktuellen Produktionskapazitäten und der Arbeitsvorrat werden übersichtlich dargestellt. Eine **graphische Plantafel** ermöglicht einerseits eine **Feinplanung** und bietet andererseits eine weitere Übersicht über die Produktion. Je Arbeitsplatz kann ein eigenes **Kapazitätsmodell** definiert werden, im Bedarfsfall auf Basis der Tages- und Wochenmodelle aus der BMD Zeiterfassung. Weiters können Werkzeuge verwaltet, dem Arbeitsplan zugewiesen und damit im System geplant und verwaltet werden.



KAPAZITÄTSPLANUNG

Mit Hilfe des Arbeitsplans definieren Sie die zu erledigenden Arbeiten. Diese Arbeiten (Arbeitsgang) beinhalten die Vorgabezeiten und auch die rückgemeldeten Istzeiten. Somit erreichen Sie eine **Kapazitätsübersicht** über die benötigten Arbeitsplätze und Bearbeitungszentren.

Dieser Kapazitätsbedarf (Maschinen- und Mannstunden) und die verfügbaren Kapazitäten laut Betriebskalendar stellen die Grundlagen für die Kapazitätsplanung (automatisch oder manuell) dar.

FREMDFERTIGUNG

Das Modul Fremdfertigung unterstützt Sie bei der **Abwicklung von Fremdvergaben** in der Produktion, mit und ohne Materialbeistellung und ergänzt das Modul PPS Basis.

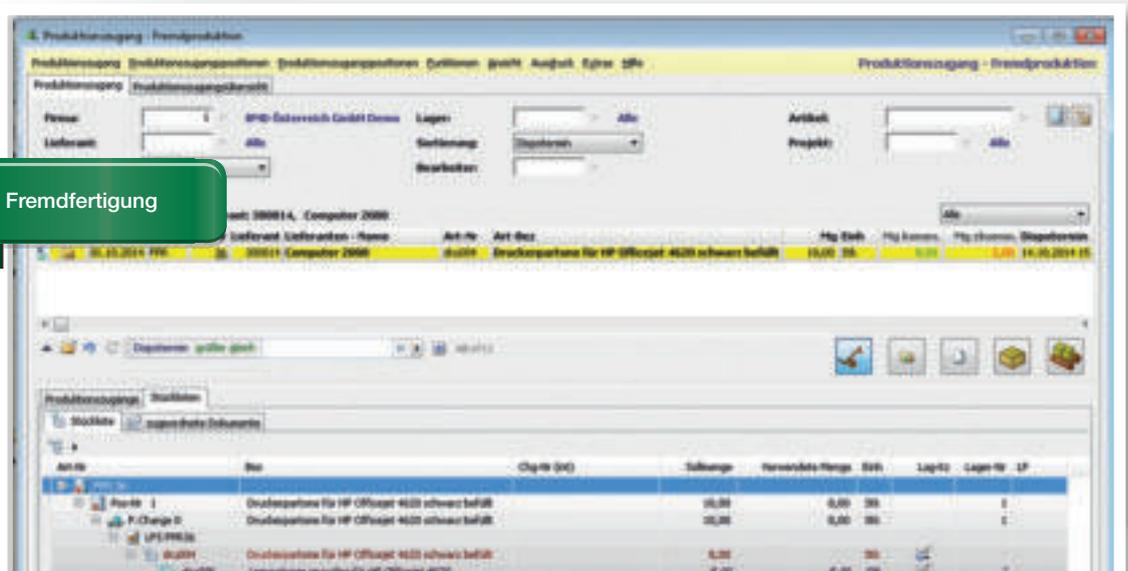
DEFINITION FERTIGUNGSART

Bereits stammdatenseitig kann über die Fertigungsart gesteuert werden, ob ein Produkt oder Halbfabrikat grundsätzlich in Eigen- oder Fremdfertigung hergestellt wird.

Die Definition kann allerdings auch auftragsseitig durchgeführt werden. Kapazitätsspitzen können somit individuell durch anlassbezogene Fremdvergabe von Fertigungsschritten oder gesamten Produktionschargen ausgeglichen werden.

MATERIALBEISTELLUNG

Weiter kann hier eine etwaige **Materialbeistellung** definiert werden. Diese kann entweder vom Lager, oder aber auch durch Drittlieferanten entstehen. Dies dient dazu, Ihre Dispo- und Bestellabläufe entsprechend zu unterstützen und zu vereinfachen.



TERMINE UND KOSTEN IM ÜBERBLICK

Durch den Einsatz des Moduls Fremdfertigung können einerseits auch die Fremdvergaben im Rahmen einer **Produktionsplanung** mitberücksichtigt werden und bilden damit kapazitativen gesehen keine Black-box mehr und andererseits kann der Ablauf der **ER-Kontrolle** auch für die zugekaufte Dienstleistung verwendet werden. Dies spielt auch im Zusammenhang mit der Lagerbewertung eine wichtige Rolle.

PERSONALEINSATZPLANUNG

Die Personaleinsatzplanung (PEP) bietet Ihnen die Möglichkeit der Planung und Disponierung bestimmter Einsätze bzw. Arbeiten.

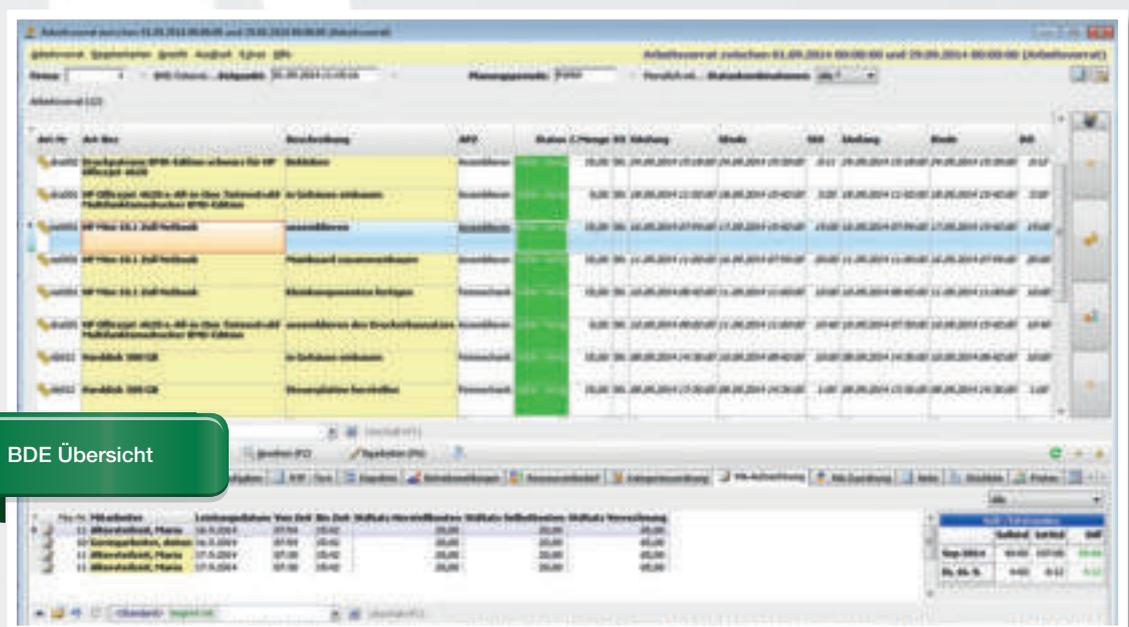
Sie können mit einer Vorlage für bestimmte Einsätze arbeiten und die Ermittlung aller Einsätze im Planungszeitraum durchführen (Wartung und Instandhaltung).

Eine grafische Darstellung der Disponierung via GANTT und Plantafelansichten unterstützt optimal bei der Disponierung von Personal. Sie ermitteln die verfügbare Personalkapazität und nutzen die diesbezüglichen Plan-/Ist-Vergleiche.

Sie definieren Vorgänge, u. a. Planwerte für den Start, das Ende und die Planungsdauer. Auf dem Vorgang kann neben dem Bearbeitungsstatus auch der Fertigstellungsgrad mitgeführt werden. Nutzen Sie die Kompatibilität bezüglich Planungsobjekten (Vorgängen) und Personalkapazitätsberechnungen von Einsatzplanung, Projekt- und Produktionsplanung.

BDE BETRIEBSDATENERFASSUNG

Gekoppelt an die Betriebsdatenerfassung können verschiedene Arbeitsschritte automatisiert oder automatisch unterstützt werden. Dies führt zu Zeitersparnis und Kostensenkung.



Durch das An- und Abstempeln der einzelnen Vorgänge des Arbeitsplans kann eine sekundengenaue Aufzeichnung von Mitarbeiter und Maschinenzeiten je Produktionscharge bzw. je Auftrag erfolgen. Wahlweise wird die Erfassung mittels auf Arbeitspapieren bereitgestellten Barcodes oder direkt im System durchgeführt. Die daraus resultierenden Ist-Zeiten je Arbeitsgang werden zur Visualisierung des Arbeitsvorrats bzw. Produktionsfortschrittes in Echtzeit, für die Terminüberwachung oder für einen Soll/Ist-Vergleich in der **BMDPPS** verwendet.

Die Verbuchung dieser Leistungen als **internen Personalaufwand** in die Kostenrechnung/Kostenträgerrechnung ermöglicht eine optimale Nachkalkulation von Produktionsartikeln und Projekten.

CAM – MASCHINEN-/LEITSTANDANBINDUNG

Das in **BMDPPS** integrierte XML-Interface eröffnet Möglichkeiten in Richtung computerunterstützte Fertigung (Computer Aided Manufacturing CAM), da es eine reibungslose interaktive Kommunikation mit Maschinensteuerungen (SPS/PC) ermöglicht.

Die **Maschinensteuerung** kann

- Anweisungen von **BMDPPS** empfangen und verarbeiten,
- Produktionsfortschritt, Materialverbrauch etc. wieder an **BMDPPS** zurückmelden.

Durch diese **Schnittstelle** wird ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung einer vollautomatischen bzw. teilautomatisierten Fertigung gesetzt.

Das XML-Interface entspricht dem gängigen Standard und kann ohne oder mit nur geringen Anpassungen mit den meisten Systemen problemlos eingesetzt werden.

Über eine zwischengeschaltete Transformations-Software können auch jene Systeme angebunden werden, deren Standard nicht dem von BMD entspricht.

Das XML-Interface wird weiter in der Praxis häufig eingesetzt, um Stücklisten direkt aus der Konstruktion (z. B. Nemetschek Allplan) in BMD einzulesen und dort weiter zu verarbeiten. Somit ist über diese standardisierte Schnittstelle nicht nur die Anbindung von Produktionsanlagen möglich, sondern auch von Fremdsystemen wie CAD-Programmen.

MGA

PPS MGA (Messgeräteanbindung) ermöglicht die Anbindung von

- Messgeräten
- Messwertaufnehmern
- Steuereinheiten und dergleichen an die **BMDPPS**

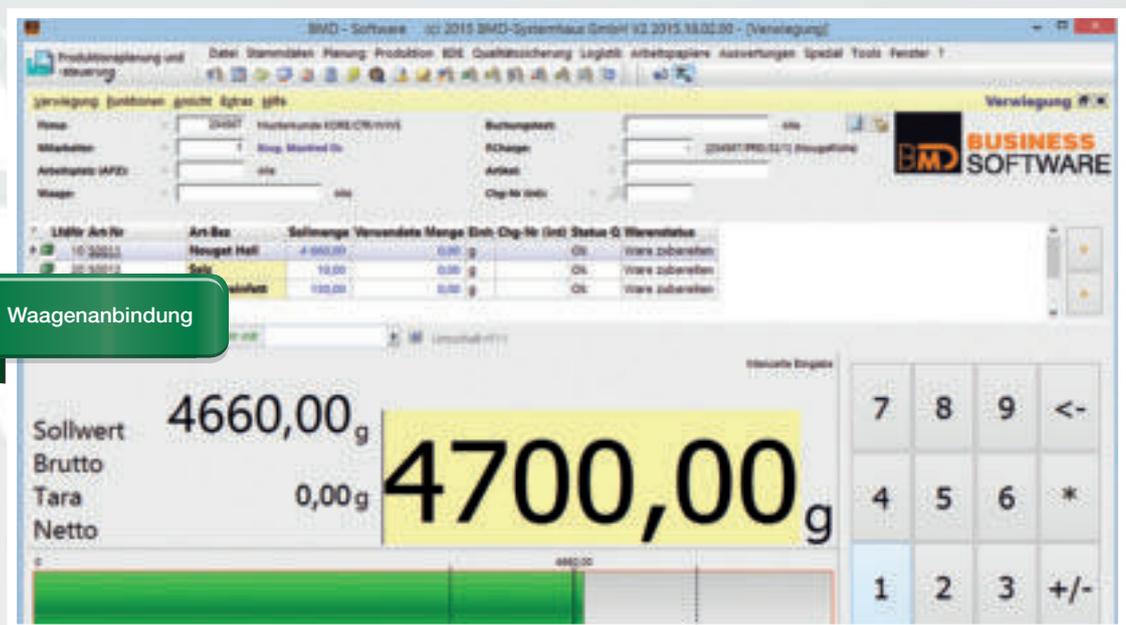
Ein typisches **Messgerät** in diesem Sinne ist eine **Waage**. Die Waagen werden an das Computersystem angebunden. Somit können die **Gewichtsdaten in Echtzeit** aufgezeichnet werden. An die PPS angebundene Waagen können direkt über das System gesteuert werden, der Mitarbeiter benötigt das Waagen-Display somit nicht mehr. Das System kann bereits vor oder während des Wiegevorgangs zahlreiche definierte Prüfungen (Toleranzüberschreitungen, Lagerstandprüfung, Qualitätsstatusüberprüfung) durchführen.

Auch die **Einbindung von unterstützten I/O-Karten** zur Signalübermittlung an eine SPS ist möglich (z. B. Ansteuerung eines Fließbandes). Ein Schnittstellenprotokoll ist inkludiert.

Neben Modellen von zahlreichen weiteren Herstellern können gängige Modelle von

- Mettler Toledo
- Bizerba
- Sartorius
- Systec
- UWE
- Kern

problemlos angebunden werden.



MDE MOBILE DATENERFASSUNG

PPS-MDE ermöglicht den Einsatz von MDE-Geräten in der Produktion. Sie zeichnen **Produktionsdaten** direkt am Ort und zum Zeitpunkt des Anfalls auf einfachste Art und Weise mit Handhelds auf. Es können Produkte erfasst, aber auch Rohwaren und Arbeitszeiten rückgemeldet werden. Im Online-Betrieb können Sie direkt überprüfen, ob das Material bzw. die Charge für diese Produktion zulässig ist. Die **MDE-Erfassung** ist sowohl **online** als auch **offline** möglich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfiehlt sich allerdings die Online-Variante.



LEBENSMITTELINFORMATION

Dieses Modul unterstützt Sie bei der Umsetzung der Spezialanforderungen an Lebensmittel-Hersteller in der Produktion, und ergänzt die Module PPS Basis und PPS Material.

ALLERGENE

Stammdatenseitig können die angelegten Allergene den Rohstoffen und Handelswaren zugeordnet werden. Die Allergene können lieferantenabhängig unterschiedlich definiert werden. Etwaige Kreuzkontaminationen können ebenfalls im System erfasst werden. Die Allergene werden über die Rezeptur (Stückliste) hochgerechnet, was vor allem hinsichtlich etwaiger Grenzwerte relevant ist.

Zur Unterstützung bei der Erfassung der Stammdaten steht ein Allergene-Fragebogen zum Druck zur Verfügung, der an die Lieferanten gesendet werden kann. Der Ausdruck des Produktblatts liefert einen Überblick über die Allergene des Artikels.

NÄHRWERTE

Stammdatenseitig können die Nährwerte je Rohstoff und Handelsware erfasst werden. Die Erfassung der Nährwerte erfolgt lieferantenabhängig. Die Nährwerte können je 100 g, je Portionsgröße und inklusive der Richtlinie für den täglichen Bedarf GDA (Guideline Daily Amount) erfasst werden. Die Nährwerte werden über die Rezeptur (Stückliste) hochgerechnet bzw. aufsummiert.

Zur Unterstützung bei der Erfassung der Stammdaten steht ein Nährwert-Fragebogen zum Druck zur Verfügung, der an die Lieferanten gesendet werden kann. Der Ausdruck des Produktblatts liefert einen Überblick über die Nährwerte des Artikels.

PRODUKTAUSZEICHNUNG

Auf Basis der stammdatenseitig definierten Allergene und Nährwerte kann das System die vom Gesetzgeber geforderte Produktauszeichnung über die erfassten Rezepturen (Stücklisten), inklusive aller vorgelagerten Produktionsstufen, generieren. Die Produktauszeichnung kann auf Reports, beispielsweise am Produktetikett aus der Produktion, mit den entsprechenden bzw. vorgegebenen Formatierungen angedruckt werden.



BRANCHENBEISPIELE

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen in unterschiedlichen Branchen garantiert eine ständige Weiterentwicklung und laufende Erweiterung der Funktionen, von der alle Kunden profitieren.

GROSSHANDEL

Im Lebensmittelgroßhandel beispielsweise werden Kundenbestellungen entweder auf Ordersätzen oder am Telefon entgegengenommen. Ordersätze werden mit dem BMD-Formulargenerator einfach erstellt. Der BMD Kundennavigator gewährt raschen Zugriff auf offene Lieferungen, kundenindividuelle Preise oder Rabatte und garantiert eine unkomplizierte, schnelle Auftragserfassung. Die Chargenführung der Artikel ermöglicht eine exakte Rückverfolgbarkeit der Ware, Mindesthaltbarkeit und Ablaufdatum bewirken eine enorme Reduktion von verdorbenen Waren.

Mit Hilfe eines Bestellvorschlags, ausgelöst aufgrund definierter Lagermindestbestände, können Lieferantenbestellungen erzeugt werden. Weiters besteht die Möglichkeit, beim Durchgehen durch das Lager elektronische Bestellungen mittels **MDE**-Gerät zu erfassen, diese werden dann automatisch ins Bestellwesen übertragen.

Die Rechnung an den Kunden (oftmals große Kaufhäuser und Lebensmittelketten) wird via **EDI-XML** elektronisch übermittelt.



BAUSTOFFHANDEL & BAUMÄRKTE

Der Baustoffhandel benötigt neben einer Kassenlösung auch die Möglichkeit, auf Lieferschein Waren auszufolgen. Es werden Aufträge erfasst, die später bar im Geschäft bezahlt werden. Um dabei den Überblick zu bewahren, erlaubt das BMD Kassensystem einen Zugriff auf die Auftragsbearbeitung und umgekehrt.

Das Zwischenspeichern von Bons oder die Registrierung von Artikeln zur Ansicht sind allgemein nützliche Funktionen. Ein ausgefeiltes Berechtigungssystem sorgt dafür, dass Preisänderungen oder Rabattierung von Artikeln nur von berechtigten Personen durchgeführt werden können.

PRODUKTIONSFIRMEN

Produzierende Unternehmen generieren ihre Stücklisten, Rezepturen bzw. Fertigungsabläufe für die herzustellenden Produkte und planen diese Produktion aufgrund von Bedarfszahlen „just in time“. Grafische Plantafeln ermöglichen einen raschen Überblick über Produktionsschritte bzw. freie Kapazitäten. Für die Auslieferung wird ein Tourenplan samt Gefahrgut-Deklaration automatisch erstellt.

EINZELHANDEL MIT KASSEN

An der Kasse erfasste Aufträge können mittels Teillieferungen und Teilverrechnung abgewickelt werden. Das Bezahlen mit Kundenkarten und die anschließende Statistik sind für eine BMD Kasse selbstverständlich. BMD Kassensysteme arbeiten zumeist als PC-Kassensystem mit angeschlossener Kassenlade, Kundendisplay, Bon- und Etikettendrucker, aber auch Scannern (Tisch- und Handscanner) sowie MDE-Geräten, Bankomat-Terminals und Spezialtastaturen (z. B. mit integriertem Kartenleser zur Abwicklung einer Zeiterfassung in den Filialen). Natürlich sind auch andere Formen, wie eine Komplettkasse oder Kassen mit Touchscreens möglich.

DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

Leistungsstunden von Mitarbeitern werden mittels einer „Zentralen Leistungserfassung“ erfasst. Diese Leistungssätze können in die Faktura zur Verrechnung an den Kunden übergeleitet werden. Die Überleitung in die Zeiterfassung/Lohnverrechnung, wie auch die Überleitung in die Kostenrechnung zur Nachkalkulation ist ebenso möglich – mit einer Eingabe werden effizient und rasch mehrere Aufgaben erledigt. Die daraus resultierende Zeitersparnis ist enorm, Fehlerquellen werden reduziert.

PROJEKTGESCHÄFT

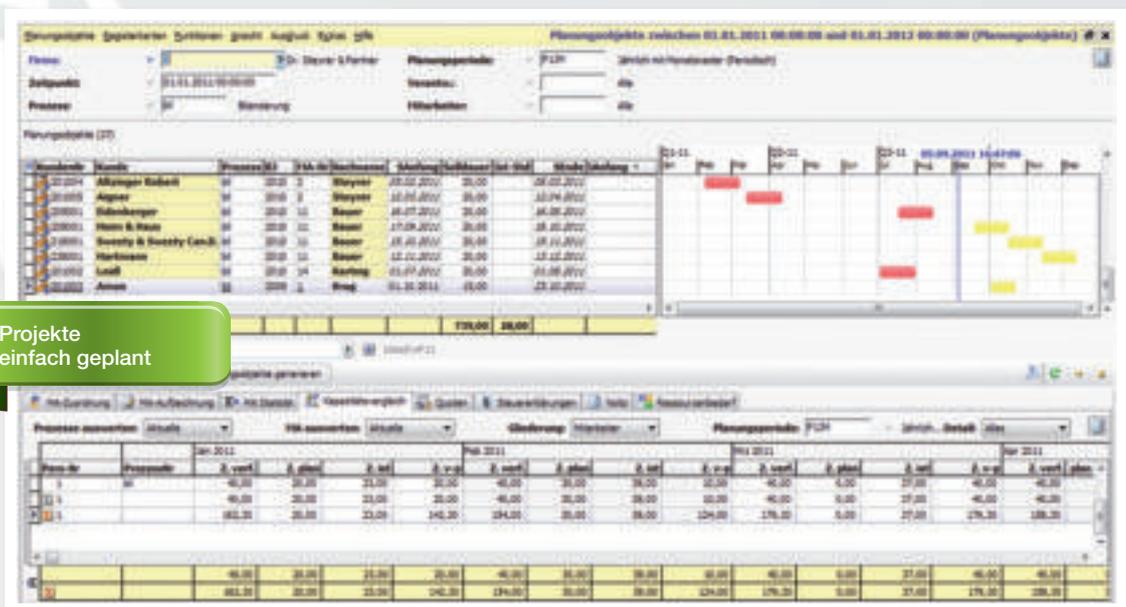
Ein in allen BMD Bereichen durchgängiges Projektmanagement gewährt ein lückenloses Aufzeichnen der Vorgänge zu einem Projekt. Von „A“ wie Angebot bis „Z“ wie Zahlungen stehen alle Informationen jederzeit zur Verfügung. Projektbezogene Terminorganisation, Aufgabenverwaltung, Telefonie und Dokumentenmanagement im Bereich des **BMD CRM** ergeben für den Anwender eine Komplettlösung, die auch individuelle Wünsche erfüllt.



BMDPROJECT

Die BMD Projektlösung eignet sich besonders für Unternehmen, die ihre Abläufe projektbezogen organisieren, wie Unternehmensberater, Architekten, Ingenieurbüros, aber auch für Industrie- und Gewerbebetriebe. Projektorientierung, Projektsteuerung, Projekte im Allgemeinen sind ein tagtäglich Begleiter im beruflichen Alltag. Sind es Kundenaufträge oder interne Projekte – alle benötigen einerseits Steuerung und Kontrolle sowie andererseits eine Messung des Erfolgs.

Die Möglichkeit, Kosten, Aufträge, Zeiten, Investitionen, aber auch Aufgaben, Dokumente, Telefonate und Termine **projektbezogen aufzuzeichnen**, wurde in allen BMD Programmen geschaffen. Daraus resultiert eine lückenlose Aufzeichnung aller mit einem Projekt zusammenhängenden Vorgänge.



BMDLEISTUNGSERFASSUNG

Die „Zentrale Leistungserfassung“ dient zur Erfassung von Leistungszeiten der einzelnen Mitarbeiter. Diese Erfassung kann tagesgenau den Kunden oder Projekten zugeordnet werden. Durch die Eingabe einer Tätigkeit werden diese Leistungen genauer spezifiziert, damit bieten sich viele Auswertungsmöglichkeiten.

Ob für interne oder auch externe Verwendung, diese Auswertungen (z. B. Nachweispflicht bei Fördergebern) können sehr einfach individuell angepasst werden und stehen als Ausdruck oder Export in MS Excel zur Verfügung.

Die Verbuchung dieser Leistungen als interner Personalaufwand in die Kostenrechnung/Kostenträgerrechnung ermöglicht eine optimale Nachkalkulation von Projekten.

Falls die vom Mitarbeiter getätigten Leistungen dem Kunden verrechnet werden sollen, hilft die Überleitungsmöglichkeit in die BMD Fakturierung. Die Berücksichtigung von speziellen Verrechnungspreisen für Kunden, aber auch von Projektpreisen bildet die Grundlage für eine korrekte Rechnungslegung.

Die Verbuchung dieser Ausgangsrechnungen in die Finanzbuchhaltung und automatische Weiterleitung in die Kostenrechnung/Kostenträgerrechnung runden diesen Ablauf ab.

Die Integration in die Lohnverrechnung bzw. Kostenrechnung gewährleistet, dass nach Anlage und Parametrisierung sofort mit der Leistungserfassung begonnen werden kann. Leistungen können „gefiltert“ und bewertet mit den Ist-Sätzen in die NTCS Zeiterfassung und von dort in die NTCS Lohnverrechnung übernommen werden.

Die Übernahme in die Kostenrechnung kann je Monat beliebig oft durchgeführt werden.

Ein flexibles Auswertungswerkzeug erlaubt es, alle erfassten Informationen in beliebiger Form anzusehen, auszudrucken oder im CSV-Format zu exportieren.

The screenshot shows the 'Zentrale Leistungserfassung' software interface. At the top, there are input fields for 'Mitarbeiter' (Employee), 'Projekt' (Project), and 'Jahr' (Year). Below these is a table with columns: Datum, Proj-Nr, Kost-Nr, Stat.-Merk.-Nr., Tätigkeit/Artikel, Preis, Std./Tag, and Anmerkungen. The table contains several rows of data, including activities like 'Analyse', 'Installation', and 'Kundenbesuch'. A blue callout box with the text 'Leistungen genau erfasst' is overlaid on the table. At the bottom, there is a summary table with columns: Nr., Proj-Nr., Stand-Nr., Stand, Kunden-Nr., Lieferkette extern, Art-Nr., Art-Beschreibung, Menge, Einheit, Verrechnungssatz, and Letztverm.

BMDCRM – MEHR ORGANISATION

Das **BMDCRM** bringt eine wesentliche Verbesserung der internen Organisation Ihres Unternehmens. Verknüpfen Sie Ihre Termine, Aufgaben und Fristen mit den dazugehörigen Dokumenten (Briefe, Faxnachrichten, E-Mails etc.) aus dem **BMD DMS**.

In praktischen Übersichten verfolgen Sie alle Termine Ihrer Mitarbeiter. Direkter Datenaustausch mit MS-Outlook und Smartphone macht es Ihnen möglich, auch auswärts den Überblick über Termine und Aufgaben zu behalten.

Führen Sie Protokoll über Telefonate mit Ihren Kunden. Das **BMDCRM** zeigt Ihnen wichtige Informationen über die zuletzt geführten Gespräche und erlaubt direkten Zugriff auf Stammdaten und den zum Kunden gehörenden Ordner im **BMD DMS**. Durch Einbindung von E-Mails und der ein- und ausgehenden Post erreichen Sie ein perfektes **Kontaktmanagement** mit Ihren Kunden und Lieferanten.

Zusätzlich wird durch die chronologische Verknüpfung aller Kontakte im **Kontaktjournal** der gesamte Ablauf der Kunden- und Lieferantenbeziehungen transparent.

KUNDEN-NAVIGATOR

Der BMD Kunden-Navigator liefert Ihnen schnell und übersichtlich alle Informationen zu Ihren Kunden.

Ausgehend von einem Top-down-Menü verzweigen Sie in die gewünschten Tools, wie z. B. in den Kundenstamm, das Kontoblatt oder in den Kundenkalender, der Ihnen alle Termine und Aufgaben mit einem Geschäftspartner auflistet.

PROJEKT-NAVIGATOR

Die BMD Projektlösung eignet sich vor allem für Unternehmen, die Ihre Abläufe projektbezogen organisieren, wie Unternehmensberater, Architekten, Ingenieurbüros, aber auch Industrie- und Gewerbebetriebe.

Im Projekt-Navigator können Sie programmübergreifend alle mit einem Projekt zusammenhängenden Informationen einfach abrufen.

STAMMDATEN

In der zentralen Kundendatenbank sind alle Kunden, Lieferanten und Mitarbeiterstammdaten gespeichert. In den Stammdaten verwalten Sie alle Kontaktpersonen, egal ob Kunden, Lieferanten oder Interessenten nur einmal. Alle BMD-Anwendungen, wie Fakturierung, Buchhaltung oder auch Ihre E-Mail-Browser greifen auf diese Stammdaten zu.



KONTAKTJOURNAL

Das Kontaktjournal zeigt die gesamte Kommunikation mit Kunden chronologisch gesammelt. Kontakte können sein: Korrespondenz, Termine, Fristen, Telefonate, ... Das Kontaktjournal ist ein optimales Instrument für Ihre Kunden-Kontaktpflege.

TELEFONPROTOKOLL

Erfassen Sie komfortabel alle ein- und ausgehenden Telefonate. Gesprächspartner und Inhalt bleiben im Kontaktjournal jederzeit nachvollziehbar.

TERMINKALENDER

Die Terminverwaltung ermöglicht die Anlage und Kontrolle von Terminen nach Mitarbeitern, Mitarbeitergruppen, Kunden/Lieferanten, Institutionen etc. Termine können auf mehrere Mitarbeiter verteilt und z. B. an andere Kollegen delegiert werden.

AUFGABEN

Die Aufgabenverwaltung beinhaltet alle erfassten Aufgaben. Sie werden zur Arbeitsverteilung an zuständige Mitarbeiter verwendet. Der Vorteil bei der Verwendung von Aufgaben im Gegensatz zu E-Mails liegt darin, dass die Aufgaben nachvollziehbar sind und durch die Zuordnung zu Kunde und Mitarbeiter auch sehr einfach eine Übersicht über die angefallenen Aufgaben möglich ist.

The screenshot displays the 'Aufgaben' (Tasks) module in the BMD-Software. The main window shows a list of tasks with columns for 'Aufgabe', 'Zustimmung', 'geplant', 'Anzahl', 'Status', and 'Info'. The tasks are assigned to various employees like 'Krug, Michael Dr.' and 'Allinger, Egon Dr.'. A 'Details' pane on the right shows a list of employees. An orange callout box with the text 'Aufgabenübersicht' (Task Overview) points to the main task list. The bottom of the window shows a task assigned to 'Allinger GmbH'.

REKLAMATIONEN (FRISTEN)

Mit dem Erfassen der Reklamationen bewahren Sie den Überblick. Reklamationen können nach Mitarbeiter, Kunde, Art der Reklamation oder Betreff ausgewertet werden.

TERMINDIENSTPLAN

Der Termindienstplan ist ein praktisches Tool zur Koordination Ihrer Mitarbeiter. Verwenden Sie ihn als Urlaubsplaner oder zur Disposition von Aufträgen.

**STANDARD BRIEF**

Mit dem Standardbriefprogramm können z. B. Rundschreiben, Werbebriefe, Saldobestätigungen, Anträge oder sonstige Briefe wesentlich rationeller erstellt werden. Das wichtigste Leistungsmerkmal des BMD Standardbriefes ist, dass alle Daten (Stamm- und Bewegungsdaten) aus der zentralen Unternehmensdatenbank in den Brief einfließen können.

CALL INTERFACE

Das BMD Call Interface ermöglicht einerseits das automatische Herstellen von Gesprächsverbindungen aus der BMD Anwendung und andererseits das Erkennen von eingehenden Anrufen.

WORKFLOW

Durch die Automatisierung von Standardabläufen in den einzelnen Geschäftsprozessen verkürzen Sie Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten, sparen somit Kosten und profitieren von der resultierenden Qualitätsverbesserung im Arbeitsablauf.

COMPASS REALTIME & COMPASS FINANCE

Erleichtern Sie sich die Neuanlage von Kunden und Interessenten aus dem Firmenbuch mit dieser Schnittstelle zur automatischen Übernahme und Pflege von Adressenstammdaten und Kontaktpersonen. Compass Finance bietet zusätzlich praktische Funktionen wie z. B. die Anzeige des Firmen-Organigramms, Insolvenzmeldungen, Firmenreports und Bilanzen.

KAMPAGNENMANAGEMENT

Planen Sie einfach Werbe- und Verkaufskampagnen und verfolgen Sie deren Fortschritt.

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

Das Modul unterstützt Sie bei der Planung, Durchführung und Protokollierung Ihrer Besprechungen. Erzielte Ergebnisse oder entstandene Folgetermine können unmittelbar in den Terminkalender eingetragen werden, resultierende Aufgaben anschließend dem Mitarbeiter zugeordnet und ihre Erledigung einfach nachverfolgt werden.

EVENTMANAGER

Das umfangreiche Tool für die Organisation von Veranstaltungen, Events und Seminaren.

UMFRAGE

Was sich Ihre Kunden wünschen oder was Sie brauchen – fragen Sie bequem die Kundenzufriedenheit ab.

ZUSTÄNDIGKEITEN

Sie können Ihren Kunden zuständige Hauptmitarbeiter sowie auch Ersatzmitarbeiter zuweisen, auf die Sie dann in den unterschiedlichen Programmteilen Zugriff haben, wie z. B. einen verantwortlichen Verkäufer, Servicemitarbeiter, Sachbearbeiter.

RESSOURCEN

Die Ressourcenverwaltung bietet ein internes Verleihsystem. Die verschiedenen Ressourcen (z. B. Räume, Autos, Beamer) stehen den Mitarbeitern für die Ausübung ihrer Tätigkeit allgemein zur Verfügung, werden in der Ressourcenverwaltung erfasst und verwaltet.

IDEEN

Ideen registrieren und rasch wiederfinden garantiert, dass wichtige Inputs nicht verlorengehen.

WECKER

Es lassen sich ein oder mehrere Wecker für Erinnerungen erstellen. In einer Übersicht werden alle Erinnerungen für den angemeldeten User angezeigt.

INTERNE NACHRICHTEN

Die internen Nachrichten können für die automatische Benachrichtigung bei Neueintragung bzw. Änderung von Terminen, Aufgaben und Fristen durch andere Mitarbeiter verwendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Benachrichtigung mittels E-Mail. So können die internen Nachrichten auch als internes Kommunikationsmittel eingesetzt werden.

GELÖSCHTE OBJEKTE

In der Verwaltung „Gelöschte Objekte“ werden alle gelöschten Aufgaben, Termine und Ideen (als gelöschte Aufgaben) angezeigt. Die versehentlich gelöschten Datensätze können wiederhergestellt werden, jedoch nur vom Besitzer sowie der Person, die den Datensatz gelöscht hat.

BMD DMS – DOKUMENTENMANAGEMENT & ARCHIV

Das Dokumentenmanagementsystem von BMD ist die optimale Lösung für alle, die ihre Ablage modernisieren möchten oder keinen Platz mehr in Ihren Aktenschränken haben. Archivieren Sie mit **BMD DMS** ein- und ausgehende Dokumente, die Sie rasch ordnen und finden oder auch mitnehmen können.

SCAN UND POSTEINGANG

Ein voll in die NTCS-Programmumgebung integrierter Scan-Arbeitsplatz ermöglicht gleichzeitiges Scannen, grafische Optimierung, Zusammenfügen und Aufteilen von Dokumenten.

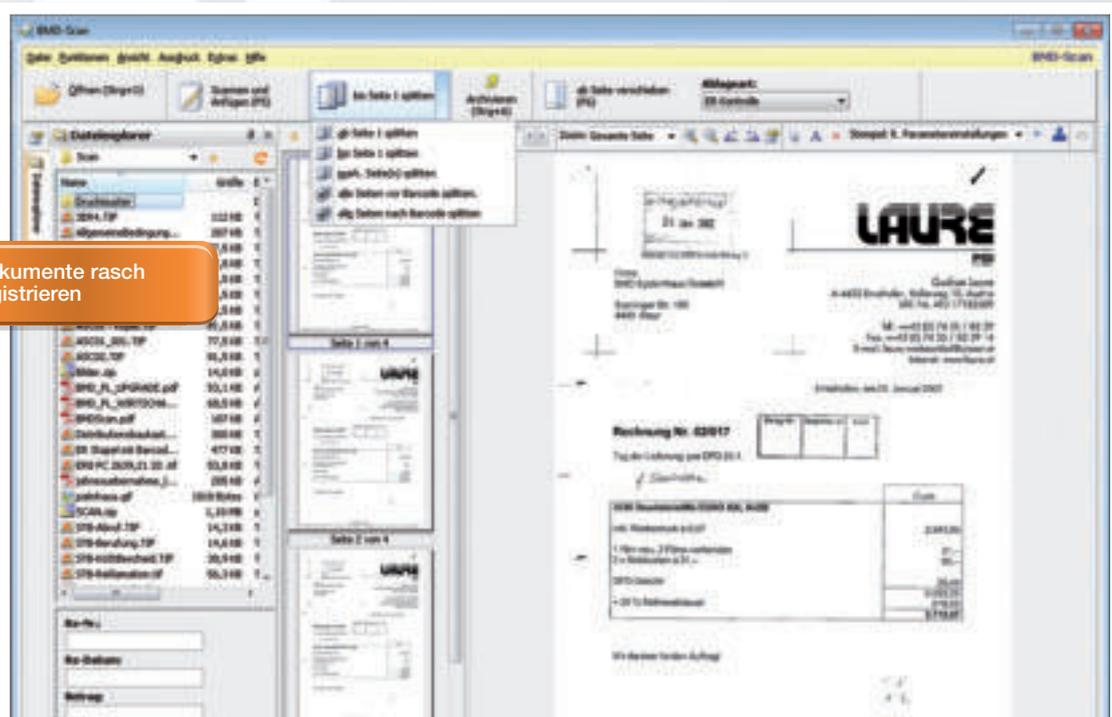
Diese Funktionen stehen vor allem in der ER-Kontrolle und für das papierlose Buchen zur Verfügung. Weiters ist eine automatische Beschlagwortung und Ablage im **BMD DMS** und im Postein- oder Postausgang möglich. Durch die Erinnerungsfunktion kann die Bearbeitung eines Dokuments nicht vergessen werden.

BMD bietet Ihnen damit die idealen Voraussetzungen für eine digitale Belegverarbeitung – ein wesentlicher Beitrag zur Effizienzsteigerung in Ihrer internen Organisation.

Nutzen Sie auch die weiteren Vorteile:

- Dokumentenworkflow – Dokumenten-Handling leicht gemacht
- Einfaches Suchen und Finden durch Ordnerstruktur, Suchmodi (Volltextsuche), Filter u. v. m.
- Dokumentenversand via E-Mail
- Schnelles Adressieren mit Etikettendruck
- Vergabe von Berechtigungen
- Eingangsrechnungskontrolle
- Und viele mehr

Dokumente rasch
registrieren



BMDTOOLS – UNTERSTÜTZUNG AUF EINEN BLICK

BMD HILFE

Die BMD Hilfe unterstützt Sie von der Einführung bis zur intensiven Nutzung Ihrer Software. Finden Sie die benötigten Informationen ganz einfach in der übersichtlichen Online-Hilfe mit Erklärungen, Beispielen und der Möglichkeit, direkt aus der Hilfe Einstellungen vorzunehmen.

Assistenten stehen Ihnen beim erstmaligen Einrichten oder bei der Nutzung von Spezialfunktionen zur Verfügung.

Lernvideos helfen bei der Erklärung und Nutzung von vielen Anwendungen.

Unter den **FAQs** (Frequently asked questions) finden Sie Antworten auf aktuellste Fragen.

CLIENTSINFO-BEREICH

Werfen Sie als Kunde gelegentlich einen Blick in unseren Clientsinfo-Bereich. Nach Eingabe der Kundennummer und Ihres Passworts erhalten Sie viele nützliche Informationen zu unserer Software, aktuellen Themen, Lernvideos und FAQs.

TERMINAL-SERVER TECHNOLOGIE

Programme und Daten liegen am Server. Die einzelnen Arbeitsplätze fungieren lediglich als Terminals. Dies bedeutet für Sie eine geringere Netzwerkbelastung und die Möglichkeit auch leistungsschwächere PCs einzusetzen.

BMD BERECHTIGUNGSSYSTEM

Mit dem BMD Berechtigungssystem steuern Sie auf einfachste und übersichtlichste Weise je Benutzer/ Benutzergruppe den Zugriff auf Programme, Firmen/Mandanten und Funktionen bis zur Datensatzebene.

PROTOKOLLIERUNG

Alle Schritte eines Benutzers am PC sind lückenlos nachvollziehbar. Dies hilft Ihnen bei der Suche nach Fehlern und deren Ursache.

BMD SICHERHEITSPAKET

Zur Vergabe von Passwörtern je Login bzw. Anwender.

ODBC-TREIBER

Über ODBC-Treiber kann von fremden Applikationen auf die BMD-Datenbanken zugegriffen werden (lesend). Damit ist es möglich, aus einer fremden Auftragsverwaltung direkt den Kontensaldo oder die offenen Posten auszulesen. Der ODBC-Treiber besteht aus einem Basismodul und einem – für den jeweiligen Bereich (Fibu, Kore, Lohn usw.) aufbereiteten – Datenzugriffsmodell.

BMDTECHNIK

Wir installieren Ihre optimale BMD Lösung und beschäftigen uns intensiv mit neuen Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen: Hardware, Betriebssysteme, Sicherheit, Internet etc. So ist die bestmögliche Unterstützung und Information für den Betrieb Ihres BMD Systems gewährleistet.

BMDTECHNIK steht für eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen:

CLOUD-LÖSUNG

BMD stellt seine gesamten Software-Produkte über Internet als **BMDCLOUD** Services (ASP) zur Verfügung. Das heißt, auf einem BMD Server können Sie über das Internet alle BMD Applikationen direkt ausführen, ohne die entsprechende BMD Software auf Ihrem PC oder Server installiert zu haben.

HARDWARE

Wir sorgen dafür, dass Ihre Hardware einwandfrei funktioniert und übernehmen folgende Aufgaben:

- Installation von Einzelplatzsystemen bis zu komplexen Netzwerken
- Einrichtung von Terminalserver-Umgebungen, damit von jedem PC-Arbeitsplatz auf diese Dienste zugegriffen werden kann
- Virtualisierung (VMWare)
- Storage Lösungen
- Einrichten von Berechtigungskonfigurationen (Wer darf auf welche Informationen zugreifen etc.)
- Security Lösungen (Firewall, Spam Schutz, ...)
- Messaging Systeme (Microsoft Exchange Server)

PROJEKTPLANUNG

Wir übernehmen die komplette Projektierung Ihrer EDV, von der Bedarfsanalyse bis hin zur Auswahl und Lieferung der erforderlichen Hard- und Software-Komponenten. Außerdem erledigen wir:

- Netzwerkplanung
- Netzwerkprotokollierung
- Komplette Systemeinrichtung (Server, Arbeitsstationen, Firewall, ...)
- Softwareeinrichtung

Am Ende übergeben wir Ihnen ein „schlüsselfertiges“ und sofort einsatzbereites EDV-System.

BMD SYSTEMCHECK

Ist Ihr System optimal konfiguriert? Mit dem BMD Systemcheck erhalten Sie Gewissheit!

- Wir prüfen Ihre gesamte BMD Installation.
- Wir kontrollieren Ihren Server, auf dem die BMD Software installiert ist:
 - Sind alle Systemparameter richtig gesetzt?
 - Sind die Datenbankeinstellungen optimal gewählt?
 - Läuft der Server fehlerfrei?
 - Passt die Geschwindigkeit zu der von Ihnen eingesetzten Hardware?
- Wir analysieren die Auslastung Ihres Servers.
- Wir vergleichen Ihr System mit aktuellen Referenzsystemen.

Sie erhalten von uns im Anschluss konkrete Verbesserungsvorschläge.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Die aktuellen technischen Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Technik.

Für Ihre Fragen und rasche Problemlösungen steht Ihnen unser Technik-Support unter +43 (0)50 883 zur Verfügung.

BMDAKADEMIE

WISSEN BRINGT ERFOLG

Für eine effiziente Nutzung der Software ist die Schulung der Schlüssel zum Erfolg.

Profitieren Sie vom umfassenden Angebot der **BMDAKADEMIE**:

VORORT-SCHULUNGEN

Erfahrene Trainer richten in Ihrem Unternehmen das BMD System ein und schulen Ihre Mitarbeiter bis sie praxisfest sind. Unsere Schulungskonzepte haben sich seit Jahren bewährt.

Der erste Schritt sind die **individuellen Einstellungen**: Datenübernahme, die Parametrisierung und Anpassung des BMD Systems an Ihre individuellen Gegebenheiten sind hierbei das Ziel.

Der Umgang mit BMD im **täglichen Arbeitsprozess** wird im nächsten Schritt vermittelt. So lange, bis Ihre Mitarbeiter buchen, Löhne abrechnen, bilanzieren, Steuererklärungen drucken können.

Als Abschluss werden die **umfangreichen Möglichkeiten** an Auswertungen vermittelt, die Ihnen BMD bieten kann. Ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Anwenderhandbuch sichert Ihre Investition in die Ausbildung.

BMD SEMINARE

Seminare für Einsteiger, erfahrene Anwender und jeweils aktuelle und neue Themen sind in unserem umfangreichen Schulungsangebot enthalten. Sie sind der Garant für umfassende Aus- und Weiterbildung.

Nicht nur um die Software einzuführen, sondern auch dann, wenn es darum geht, die BMD Software als Beratungswerkzeug einzusetzen. Ausbildung für Ihre Mitarbeiter in den Bereichen Kostenrechnung, Controlling gehören deshalb auch zu unserem Angebot.

WEBINARE

Besuchen Sie unsere Seminare, ohne Ihren Arbeitsplatz zu verlassen. In nur einer Stunde erhalten Sie Tipps & Tricks bzw. Neuerungen der BMD Programme. Was Sie dazu benötigen, sind ein Computer oder Notebook mit freigeschaltetem Internetzugang und ein Tonausgabegerät (Lautsprecher oder Kopfhörer).





HOTLINE

Wenn Sie einmal nicht mehr weiter wissen, steht Ihnen unser kompetentes Supportteam in allen Fachbereichen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kosten für Auskünfte über unsere Hotline sind bereits mit dem Wartungsvertrag abgedeckt, ebenso wie die Nutzung des BMD Clientsinfo Bereiches, in dem Sie alle wichtigen Informationen über Neuerungen und Produktankündigungen, FAQs (frequently asked questions), Dokumentationen, Downloads, Update-Beilagen, Programmdokumentationen und vieles mehr finden.

E-NEWSLETTER

Wenn Sie immer auf dem aktuellsten Informationsstand sein möchten, erhalten Sie auf Wunsch unseren E-Newsletter – Ihre kurze schriftliche Anmeldung (per E-Mail) genügt.

UPDATES

Mit BMD erwerben Sie die Sicherheit ein System einzusetzen, das nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung zertifiziert wurde und allen gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Gesetzesänderungen und Kundenwünsche werden optimal und termingerecht in unseren Programmen umgesetzt – das Ergebnis erhalten Sie mit jedem Update, mindestens einmal pro Jahr.

DER FIRMENCHECK

Sie arbeiten schon jahrelang mit unserer Software? Verwenden Sie auch alle Funktionen? Nutzen Sie die Möglichkeiten, die BMD Ihnen zur Arbeitsvereinfachung bietet? Um das herauszufinden, begleiten Sie erfahrenen TrainerInnen einen Tag lang bei der Arbeit. Dabei wird sofort aufgezeigt, wie Sie noch besser und effizienter mit BMD arbeiten oder wie Sie Ihren Kunden noch mehr Auswertungen und Service bieten. Darüber hinaus kann ein eigener Schulungsplan – auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert – entwickelt und umgesetzt werden.

Hotline: +43 (0)50 883 (Mo. – Fr.)

E-Mail: support@bmd.com

Fax: +43 (0)50 883 66

STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENSGRÖSSE

Von BMD erhalten Sie integrierte Softwarelösungen, ein umfassendes Aus- und Weiterbildungssystem und Unterstützung in allen Fragen der Informationstechnologie. Innovation, Branchenkenntnis und Perfektion zeichnen die BMD

Lösungen seit über 40 Jahren aus. Alle Produkte aus einer Hand ermöglichen eine unerreichte Integration der einzelnen Teilbereiche und die bestmögliche Zusammenarbeit mit Ihren Kunden.

BMDACCOUNT

Die Komplettlösung für das Rechnungswesen

BMDCOMMERCE

Von der Faktura bis zur kompletten ERP-Lösung

BMDCRM

Büro-, Kunden- & Dokumentenmanagement

BMDCONSULT

Die Gesamtlösung für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

BMDHRM

Lohn & Human Resource Management

BMDPROJECT

Die Gesamtlösung für projektorientierte Unternehmen



BMDÖSTERREICH:

BMD Systemhaus GmbH
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
Fax +43 (0)50 883 66

Storchengasse 1
1150 Wien
Tel. +43 (0)50 883 4000
Fax +43 (0)50 883 4066

Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals bei Salzburg
Tel. +43 (0)50 883 4600
Fax +43 (0)50 883 4666

verkauf@bmd.at

BMDDEUTSCHLAND:

BMD GmbH
Klausenburger Str. 9
81677 München
Tel. +49 (0)89 660 6391 20
Fax +49 (0)89 660 6391 66

Veritaskai 3
21079 Hamburg
Tel. +49 (0)40 55 43 92 0
Fax +49 (0)40 55 43 92 66

verkauf@bmd.de

BMDSCHWEIZ:

BMD Systemhaus Schweiz AG
Messenriet 16
8500 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 723 00 55
Fax +41 (0)52 723 00 51

BMDUNGARN:

BMD Rendszerház Kft.
Forgách u. 19.
1139 Budapest
Tel. +36 1 235 7090
Fax +36 1 235 7099

BMDTSCHECHIEN:

BMD Česká republika
Slezská 32
12000 Prag
Tel. & Fax +420 222 521052

BMDSLOWAKEI:

BMD Business Solutions s.r.o.
Mudrochova 2
83527 Bratislava
Tel. +421 (0)2 208 61 990
Fax +421 (0)2 208 61 991

www.BMD.com